

Betrieb

Objektyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Geschäftsbericht der Direktion und Bericht des Verwaltungsrates der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft**

Band (Jahr): **42 (1894)**

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

II. Spezialfonds.

Erneuerungsfonds.

Die diesjährige Einlage in den Erneuerungsfonds wurde gemäss Beschluss des Verwaltungsrates auf den statutarischen Minimalbetrag von einer Million Franken beschränkt, da andererseits auch die Verwendungen, für welche dieser Fonds aufzukommen hat, mit Fr. 1,106,837. 44 Cts. um Fr. 396,477. 14 Cts. hinter denjenigen des Vorjahres geblieben sind. Der Bestand dieses Kontos beläuft sich auf Fr. 7,849,874. 55 Cts.

Reserve für die Oberbauerneuerung der Linie Altstetten-Zug-Luzern.

Die Auslagen für die Erneuerung des Oberbaues auf dieser Linie betragen im Jahre 1894 Fr. 74,576. 99 Cts., so dass sich die Reserve auf Fr. 210,079. 10 Cts. reduziert.

Versicherungsfonds.

Im Berichtsjahr mussten für Unfallentschädigungen	Fr. 93,928. 90 Cts.
und für Reparaturkosten von beschädigtem Transportmaterial	„ 12,924. 68 „
vergütet werden, zusammen	Fr. 106,853. 58 Cts.
Davon fallen zu Lasten der Betriebsrechnung	„ 75,000. — „
der Rest von	Fr. 31,853. 58 Cts.

wurde dem Versicherungsfonds entnommen.

Mit der regulativen Einlage von Fr. 100,000. — erhöht sich der Saldo des Versicherungsfonds auf Fr. 1,064,799. 87 Cts.

Im Jahre 1895 wird eine zweite Quote der aus den Unfällen von Mönchenstein und Zollikofen herrührenden an die Jura-Simplonbahn zu zahlenden Entschädigungen zur Verrechnung gelangen.

III. Die Reserve zur Deckung ausserordentlicher Anforderungen an die Jahresrechnung

hat keine Änderung erfahren und beträgt dieselbe wie im Vorjahre Fr. 1,749,298. 34 Cts.

IV. Die Gewinn- und Verlustrechnung

schliesst per 31. Dezember 1894 mit einem Aktivsaldo von Fr. 5,726,514. 52 Cts. Derselbe ist um Fr. 803,373. 15 Cts. grösser als im Vorjahre. Die nähern Angaben hierüber sind im Abschnitt IV D „Finanzergebnis“ enthalten.

IV. Betrieb.

A. Übersicht der ausgeführten Bahnzüge.

Die Bahnzüge, welche im Berichtsjahr auf den eigenen Linien der Nordostbahn ausgeführt worden sind, haben im ganzen 4,726,441 Kilometer zurückgelegt.

Im Berichtsjahr wurden folgende neue Linien eröffnet:

Am 15. März die Teil-Linie Rapperswil-Stadelhofen der rechtsufrigen Zürichseebahn	31 Kilometer.
Am 1. Oktober das Stück Stadelhofen-Zürich (Hauptbahnhof)	5 „
Am 1. November die Linie Eetzweilen-Feuerthalen	15 „

Total 51 Kilometer.

Die absolute Betriebslänge des eigenen Netzes betrug also:

Vom 1. Januar—14. März	633	Kilometer.
„ 15. März—30. September	664	„
„ 1. Oktober—31. Oktober	669	„
„ 1. November—31. Dezember	685	„

Der Jahresdurchschnitt 662 Kilometer

Im Jahr 1894 wurden im ganzen 352,184 und durchschnittlich per betriebenen Bahnkilometer 229 Zugskilometer mehr als im Vorjahr ausgeführt. Auf die einzelnen Zugsgattungen verteilt, fallen auf:

	1893	1894
a) Fahrplanmässige Züge:	Kilometer	Kilometer
1. Schnell- und Personenzüge	3,211,156	3,403,114
2. Güterzüge mit Personenbeförderung	224,965	272,216
3. Reine Güterzüge	610,022	718,650
4. Arlbergschnellzug (durch V. S. B. geführt)	17,244	28,036
	4,063,387	4,412,016
b) Ergänzungs- und Extrazüge:		
1. Personen-Extrazüge	15,128	22,341
2. Fakultativ-Güterzüge	295,742	292,084
	4,374,257	4,726,441

B. Einnahmen und Statistik des Verkehrs.

1. Einnahmen.

1893 (633 Kilometer)			1894 (662 Kilometer)			Mehreinnahme gegenüber 1893		Mindereinnahme	
Fr.	Cts.	Prozente	Fr.	Cts.	Prozente	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Nordostbahn (eigenes Netz).									
7,966,440	08	38.29	8,825,600	06	39.91	859,159	98	—	—
I. Ertrag des Personentransportes									
II. Ertrag des Gepäck-, Tier- und Gütertransportes:									
597,064	43	2.87	652,734	93	2.95	55,670	50	—	—
337,047	59	1.62	417,901	47	1.89	80,853	88	—	—
10,772,398	59	51.77	11,075,713	64	50.08	303,315	05	—	—
11,706,510	61	56.26	12,146,350	04	54.92	439,839	43	—	—
19,672,950	69	94.55	20,971,950	10	94.83	1,298,999	41	—	—
III. Verschiedene Einnahmen:									
1,004,326	75	4.88	1,037,348	05	4.69	33,021	30	—	—
108,159	90	0.52	82,197	56	0.37	—	—	25,962	34
21,217	77	0.10	24,668	78	0.11	3,451	01	—	—
1,133,704	42	5.45	1,144,214	39	5.17	10,509	97	—	—
20,806,655	11	100	22,116,164	49	100	1,309,509	38	—	—
Total der Einnahmen									

Die sehr erhebliche Vermehrung des Personenverkehrs im Jahre 1894 ist nicht allein aus der Vergrößerung des Bahnnetzes durch die Eröffnung der neuen Linien Stadelhofen-Rapperswil (31 Km., eröffnet 15. März), Stadelhofen-Zürich (5 Km., eröffnet 1. Oktober) und Eetzweilen-Feuerthalen, (16 Km., eröffnet 1 November) entstanden, sondern auch die Folge einer Vermehrung des Verkehrs überhaupt. Auf die ganze Bahnlänge bezogen, betrug die Zahl der Reisenden im Vorjahre 290,934, im Berichtsjahre 313,382; der Verkehr hat also um 7,5 % zugenommen. Gleichzeitig ist zwar die mittlere Einnahme pro Personenkilometer von 4,33 Cts. auf 4,25 Cts. zurückgegangen und damit auf dem tiefsten Stande seit dem Bestehen unserer Unternehmung angelangt. So klein der Unterschied von nur 0,08 Cts. erscheinen mag, so repräsentiert er doch eine absolute Differenz in der Einnahme aus dem ganzen Verkehre von Fr. 165,967.

Vom Personenverkehr entfallen auf

		interner	direkter	Transit-Verkehr	Total
1894:	Personen	8,648,722	1,379,296	155,906	10,183,924
1893:	"	7,348,221	1,291,516	146,775	8,786,512
1894 mehr	"	1,300,501	87,780	9,131	1,397,412

Man ersieht hieraus, dass wie im Vorjahre dem internen Verkehr weitaus der grössere Teil von der Vermehrung zufällt. Die lange dauernde Gewerbeausstellung in Zürich hat dazu nicht unwesentlich beigetragen; in geringerm Masse auch der Truppentransport für die Manöver in der Centralschweiz und am obern Zürichsee. Die Vermehrung des direkten Verkehrs ist zu einem grossen Teile der Erstellung direkter Billette von den rechtsufrigen Seestationen nach den V. S. B. zuzuschreiben. Vorstehende Zahlen zeigen auch, welche relativ geringe Bedeutung der Transitpersonenverkehr bei der N. O. B. hat; nur darf dabei nicht übersehen werden, dass er sich auf viel längere Distanzen bewegt, als der Lokalverkehr.

In ähnlichem Masse ist der Gepäckverkehr und noch mehr der Viehverkehr angewachsen. Die grosse Vermehrung in der Stückzahl der 4. Klasse (s. Tabelle 2) rührt von der Wiederaufnahme der Schaftransporte aus Österreich nach Frankreich her.

Im Vergleiche damit ist die Entwicklung des Güterverkehrs etwas zurückgeblieben. Die absoluten Ziffern haben zwar, wie es bei der Vergrößerung des Netzes nicht anders zu erwarten war, zugenommen; dagegen sind die Durchschnittsziffern (Tab. 3) betreffend sowohl die Dichtigkeit als die mittlere Transportlänge etwas kleiner ausgefallen. Andererseits ist aber das Einnahmeverhältnis pro Tonnenkilometer etwas höher. Hier verteilen sich die Quantitäten wie folgt:

		interner	direkter	Transit-Verkehr	Total
1894	Tonnen	566,748	1,345,185	527,861	2,439,794
1893	"	539,247	1,279,578	528,224	2,347,049
1894	Tonnen mehr	27,501	65,607	—	92,745
	weniger	—	—	363	

Der sehr entwickelte direkte Verkehr liefert die grössere Hälfte des gesamten Verkehrs. Im Transitverkehr sind trotz der anscheinend unerheblichen Differenz die Schwankungen nicht unbedeutend gewesen; die Tabelle 6 gibt über dieselben Auskunft.

Die Verkehrsvermehrung umfasst beinahe alle Industrie-Erzeugnisse und Rohmaterialien für die Industrie; besonders bedeutend ist sie in den Baumaterialien und in den Eisenartikeln. Abgenommen hat der Verkehr vorzugsweise in einzelnen wichtigern landwirtschaftlichen Produkten: Getreide, Baumfrüchte, Heu, Stroh und andern Futtermitteln. Die Abnahme im erstern Artikel ist auf den abermaligen Rückgang des Transitverkehrs aus Österreich-Ungarn nach der Central- und Westschweiz zurückzuführen (der früher so lebhafter Verkehr nach Frankreich war sehr schwach), und in den Ziffern für die beiden andern Produkte (s. Tab. 8) drückt sich die Rückkehr von den aussergewöhnlichen Verhältnissen des Vorjahres auf normale Ergebnisse aus.

3. Durchschnittsergebnisse.

(Bahnlänge im Durchschnitt: 1893 = 633 Kilom., 1894 = 662 Kilom.)		1893	1894
Personentransport.			
Einnahmebetreffnis per Bahnkilometer	Franken	12,585.21	13,331.72
„ „ Reisenden	„	0.91	0.87
„ „ „ und Bahnkilometer	Centimes	4.33	4.25
Zahl der Personenkilometer		184,161,365	207,459,114
„ „ „ -Wagenachskilometer		34,315,734	39,487,451
Jeder Reisende hat befahren im Durchschnitt aller Klassen	Kilometer	20.96	20.37
Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen	Reisende	290,934	313,382
Auf jeden Bahnkilometer kommen	„	13,881	15,384
„ „ Personen-Wagenachskilometer kommen	„	5.37	5.25
Gepäcktransport.			
Einnahmebetreffnis per Bahnkilometer	Franken	943.22	986.00
„ „ Tonne	„	19.09	18.88
„ „ Tonnenkilometer	Centimes	55.88	56.48
„ „ Reisenden	„	6.80	6.41
Zahl der Tonnenkilometer		1,068,474	1,155,704
Jede Tonne hat befahren	Kilometer	34.14	33.43
Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen	Tonnen	1,688	1,746
Auf jeden Bahnkilometer kommen	„	49	52
„ „ Reisenden „	Kilogr.	3.56	3.39
Viehtransport.			
Einnahmebetreffnis per Bahnkilometer	Franken	532.47	631.27
„ „ Stück	„	1.05	0.86
„ „ Tonnenkilometer	Centimes	22.39	20.78
Zahl der Tonnenkilometer		1,505,371	2,010,794
Gütertransport.			
Einnahmebetreffnis per Bahnkilometer	Franken	17,018.01	16,730.69
„ „ Tonne	„	4.59	4.54
„ „ Tonnenkilometer	Centimes	9.10	9.08
Zahl der Tonnenkilometer		118,350,090	120,684,793
„ „ Güter-Wagenachskilometer (Gepäck u. Vieh inbegr.)		69,600,734	72,253,590
Jede Tonne hat befahren	Kilometer	50.43	49.47
Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen	Tonnen	186,967	182,303
„ jeden Bahnkilometer kommen	„	3,708	3,685
„ „ Güter-Wagenachskilometer (Gepäck u. Vieh inbegriffen) kommen	„	1.74	1.71
Total der Einnahmen aus dem Transportverkehr per Bahnkilometer	Franken	31,078.91	31,679.68
Verschiedene Betriebseinnahmen per Bahnkilometer	„	1,791.00	1,728.42
Totaleinnahme per Bahnkilometer	„	32,869.91	33,408.10

5. Frequenz nach den Stationen.

	*			Güter			Gegenüber 1893		Rangordnung der Stationen	
	Personen	Gepäck	Vieh	Versand	Empfang	Total	Personen	Güter	nach	
	Anzahl	Tonnen	Stück						Tonnen	Tonnen	Anzahl	Tonnen	Personenzahl	Gütergewicht
1. Aarau	96,050	391	1,720	15,726	15,548	31,274	+ 3,959	+ 971	21	12
2. Affoltern a. A.	58,221	178	971	4,306	9,303	13,609	+ 6,436	+ 1,399	39	40
3. Affoltern b. H.	5,060	5	27	606	2,316	2,922	+ 594	+ 1,414	175	118
4. Alttau	16,995	53	443	382	1,104	1,486	+ 42	- 748	131	148
5. Altstetten	160,182	162	221	8,462	21,531	29,993	+ 8,991	+ 3,862	7	14
6. Amrisweil	60,863	349	3,727	3,415	10,343	13,758	- 1,920	+ 95	34	39
7. Andelfingen	41,188	119	633	2,508	2,580	5,088	+ 4,198	- 796	56	81
8. Arbon	63,726	225	397	1,852	9,125	10,977	- 2,452	+ 186	33	47
9. Arlen-Rielasingen	15,831	14	50	2,999	4,993	7,992	+ 1,270	+ 351	136	57
10. Arnegg	16,021	48	1,365	232	3,319	3,551	+ 96	- 301	135	103
11. Au (Zürich)	22,301	37	98	883	565	1,448	+ 1,168	+ 237	106	149
12. Baden	165,684	802	1,145	6,197	17,043	23,240	+ 10,215	+ 3,630	6	22
13. Baden-Oberstadt	22,576	60	73	14,045	2,682	16,727	+ 719	+ 2,452	104	30
14. Bassersdorf	31,816	80	217	1,304	2,470	3,774	+ 2,065	+ 840	76	96
15. Bendlikon (Kilchberg)	95,087	64	55	371	1,642	2,013	+ 11,021	+ 229	22	134
16. Berlingen	8,409	24	67	702	530	1,232	+ 586	+ 104	166	158
17. Bilten	10,268	16	264	1,422	231	1,653	- 981	- 173	156	142
18. Birmensdorf	41,413	58	229	1,123	1,827	2,950	+ 3,086	- 1,117	55	117
19. Bischofszell	37,280	191	1,946	2,811	6,345	9,156	+ 1,670	+ 923	62	50
20. Bonstetten	18,166	54	155	964	1,450	2,414	+ 59	- 301	127	126
21. Brugg	98,326	275	4,221	12,874	7,684	20,558	+ 7,203	- 9,210	20	25
22. Buchs-Dällikon	9,371	21	52	76	199	275	+ 349	- 96	159	175
23. Buchs (Zürich)	5,758	9	48	61	142	203	+ 396	- 89	173	176
24. Bülach	74,603	179	996	7,778	7,503	15,281	+ 11,551	+ 4,261	28	35
25. Bürglen	36,471	103	1,303	3,293	8,740	12,033	- 1,284	- 1,435	65	44
26. Cham	57,221	105	363	19,340	31,277	50,617	+ 1,163	+ 5,923	40	6
27. Dachsen	26,322	81	181	430	1,013	1,443	+ 1,008	- 214	88	150
28. Dätwyl	9,150	28	95	781	2,003	2,784	+ 752	+ 58	161	120
29. Dielsdorf	22,314	63	463	6,577	1,993	8,570	+ 764	+ 1,920	105	52
30. Diesbach	9,291	7	52	968	1,569	2,537	- 97	+ 321	160	123
31. Diessenhofen	8,560	10	61	160	416	576	+ 8,560	+ 576	165	168
32. Dietlikon	106,497	120	405	2,433	13,346	15,779	+ 11,132	+ 4,082	15	31
33. Dietlikon	32,944	23	67	975	1,976	2,951	+ 1,059	+ 312	73	116
34. Döttingen-Klingnau	20,587	58	381	1,556	2,021	3,577	- 868	- 34	116	102
35. Dynhard	13,693	12	136	555	801	1,356	+ 348	- 803	143	154
36. Ebikon	27,783	14	280	225	1,117	1,342	- 214	- 135	85	155
37. Effretikon	103,726	53	795	2,156	2,004	4,160	+ 9,603	- 306	16	86
38. Eglisau	31,104	255	1,247	2,491	3,387	5,878	+ 601	+ 678	81	76
39. Egnach	23,781	60	285	1,272	3,849	5,121	- 890	- 1,641	97	80
Übertrag	1,704,639	4,406	25,234	134,311	205,987					

* Die Angaben über den Personen-, Gepäck- und Viehverkehr beziehen sich bei den einzelnen Stationen sowohl, als bei dem Total von fremden Bahnen nur auf den Versand; die Personenzahl ergibt sich aus den ausgegebenen Billetten, mit Verdoppelung der Retourbillette.

	Personen	Gepäck	Vieh	Güter			Gegenüber 1893		Rangordnung der Stationen		
				Versand	Empfang	Total	Personen	Güter	nach		
				Personen	Tonnen	Stück	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Anzahl	Tonnen	Personen-	Güter-
	Anzahl	Tonnen	Stück	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Anzahl	Tonnen	zähl	gewicht	
Übertrag . . .	1,704,639	4,406	25,234	134,311	205,987						
40. Embrach-Rorbas . . .	54,388	118	219	6,643	8,208	14,851	+ 9,009	+ 1,121	42	36	
41. Emmishofen - Egelshofen	20,925	54	172	7,824	5,174	12,998	+ 778	+ 211	115	41	
42. Ennenda	22,131	61	15	1,317	5,870	7,187	- 265	- 126	107	64	
43. Erlen	31,268	114	2,911	1,029	2,474	3,503	- 1,003	- 1,623	78	105	
44. Erlenbach	49,796	96	41	672	1,119	1,791	+ 49,796	+ 1,791	46	140	
45. Ermatingen	29,904	188	461	1,393	1,738	3,131	+ 351	- 958	83	113	
46. Eschenz	7,981	22	175	666	822	1,488	- 337	- 266	167	147	
47. Etzweilen	7,143	6	319	389	2,923	3,312	+ 882	- 87	171	109	
48. Felben	34,942	36	872	797	1,381	2,178	+ 554	- 607	68	130	
49. Fehraltorf	23,069	76	507	1,145	2,762	3,907	+ 3,939	+ 312	103	95	
50. Feldbach-Hombrechtikon	33,412	34	128	1,293	1,923	3,216	+ 33,412	+ 3,216	72	111	
51. Feuerthalen	7,867	10	60	166	213	379	+ 7,867	+ 379	169	173	
52. Frauenfeld	116,558	441	2,076	10,648	25,440	36,088	+ 7,220	- 1,863	12	11	
53. Gisikon	36,818	55	355	7,231	13,181	20,412	+ 28	+ 1,521	63	26	
54. Glättbrugg	17,411	50	108	194	813	1,007	+ 2,230	- 494	129	162	
55. Glättfelden	8,908	27	40	460	1,303	1,763	+ 1,187	+ 407	164	141	
56. Glarus	77,322	335	1,764	5,918	14,445	20,363	+ 4,880	- 303	27	27	
57. Gossau	24,903	53	896	414	1,845	2,259	+ 1,289	+ 73	91	128	
58. Güttingen	16,920	26	108	957	1,839	2,796	- 2,200	- 451	132	119	
59. Hauptweil	13,831	37	310	955	3,044	3,999	- 612	- 241	142	91	
60. Hedingen	21,629	118	268	2,579	2,290	4,869	+ 2,573	+ 524	109	83	
61. Henggart	31,747	101	740	1,433	2,556	3,989	+ 865	- 218	77	92	
62. Hemmishofen	9,475	6	186	807	715	1,522	+ 1,060	- 268	158	146	
63. Herrliberg-Feldmeilen .	37,339	58	114	842	1,582	2,424	+ 37,339	+ 2,424	60	124	
64. Hettlingen	33,804	18	64	631	668	1,299	+ 3,693	- 8	71	156	
65. Hinweil	19,045	69	454	863	2,757	3,620	- 47	- 208	122	101	
66. Horgen	159,221	559	395	8,818	20,537	29,355	+ 13,574	+ 5,971	8	15	
67. Horn	21,255	38	153	6,047	5,550	11,597	- 109	- 568	111	45	
68. Hunzenschwyl	10,954	27	10	142	237	379	+ 979	- 379	154	174	
69. Illnau	23,599	56	352	702	2,941	3,643	+ 2,292	- 166	98	100	
70. Islikon	52,960	76	219	797	1,315	2,112	+ 1,105	- 408	43	131	
71. Kempten	23,818	138	222	1,639	5,354	6,993	+ 864	+ 353	96	67	
72. Kempthal	58,953	49	189	3,892	7,160	11,052	+ 4,857	+ 445	38	46	
73. Kessweil	12,766	26	119	524	901	1,425	+ 471	- 293	147	151	
74. Killwangen	37,288	45	137	365	597	962	+ 6,001	+ 221	61	163	
75. Kloten	32,304	111	146	1,057	1,282	2,339	+ 5,503	- 520	74	127	
76. Knonau	14,091	32	315	505	647	1,152	+ 719	- 2,215	141	160	
77. Koblenz	17,296	25	627	5,622	1,296	6,918	- 888	+ 1,021	130	69	
78. Konstanz	73,097	268	207	16,360	5,046	21,406	+ 4,333	+ 847	29	24	
Übertrag . . .	3,030,777	8,065	41,688	238,047	365,935						

	Personen	Gepäck	Vieh	Güter			Gegenüber 1893		Rangordnung der Stationen		
				Versand	Empfang	Total	Personen	Güter	nach		
									Per-sonen-zahl	Güter-gewicht	
	Anzahl	Tonnen	Stück	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Anzahl	Tonnen			
Übertrag	3,030,777	8,065	41,688	238,047	365,935						
79. Kradolf	18,151	65	265	1,043	2,300	3,343	- 888	- 423	128	108	
80. Kreuzlingen	26,082	110	197	2,584	6,355	8,939	- 1,823	+ 433	90	51	
81. Küsnacht	110,412	105	148	833	3,265	4,098	+110,412	+ 4,098	14	90	
82. Lachen	44,130	162	4,227	3,936	6,320	10,256	+ 2,712	- 234	53	48	
83. Langwiesen	1,287	—	2	—	—	—	+ 1,287	—	182	—	
84. Lenzburg	35,444	112	828	4,354	8,061	12,415	+ 1,523	- 923	67	43	
85. Linthal	23,136	51	384	1,996	3,304	5,300	+ 997	- 339	102	78	
86. Luchsingen	27,340	44	101	1,229	4,576	5,805	+ 810	- 2,597	86	77	
87. Luzern	113,249	664	7,034	28,828	25,670	54,498	+ 9,349	+ 4,044	13	5	
88. Mägenwyl	3,802	8	11	1,137	784	1,921	- 468	- 1,602	176	137	
89. Männedorf	60,252	142	86	1,027	3,117	4,144	+ 60,252	+ 4,144	36	89	
90. Mammern	13,020	29	104	400	792	1,192	- 248	+ 211	145	159	
91. Mannenbach	9,729	32	100	555	420	975	- 1,059	- 122	157	164	
92. Märstetten	32,116	61	2,496	7,012	10,422	17,434	- 5,759	- 2,479	75	29	
93. Marthalen	33,943	107	722	3,124	4,528	7,652	+ 3,945	+ 485	69	60	
94. Meilen	65,930	122	137	1,003	3,151	4,154	+ 65,930	+ 4,154	32	88	
95. Mellingen	21,049	109	464	5,429	1,658	7,087	+ 253	+ 478	113	65	
96. Mettmenstetten	31,128	93	352	2,232	3,834	6,066	+ 963	- 8	80	74	
97. Mitlödi	19,465	40	12	580	2,942	3,522	+ 1,104	+ 892	119	104	
98. Müllheim-Wigoltingen	45,298	112	1,152	5,032	10,622	15,654	- 1,068	+ 4,481	51	33	
99. Münsterlingen	26,106	52	90	676	5,311	5,987	+ 1,282	- 341	89	75	
100. Näfels-Mollis	21,151	85	209	1,767	4,435	6,202	- 863	- 5	112	73	
101. Netstal	11,181	59	421	2,807	5,256	8,063	- 790	+ 128	153	56	
102. Nidfurn-Haslen	18,198	28	58	582	2,092	2,674	+ 1,213	+ 232	126	122	
103. Niederglatt	33,840	90	366	925	964	1,889	+ 5,610	+ 52	70	139	
104. Niederhasli	7,897	37	134	137	356	493	- 464	- 117	168	171	
105. N.- u. O.-Urnen	22,089	52	81	887	2,479	3,366	+ 1,072	+ 335	108	107	
106. Niederweningen	14,987	49	468	2,115	1,589	3,704	- 398	+ 611	139	98	
107. Oberglatt	30,285	80	228	219	568	787	+ 1,935	+ 283	82	166	
108. Oberrieden	46,730	57	463	1,754	1,964	3,718	+ 1,991	+ 102	50	97	
109. Oberwinterthur	23,297	36	34	1,133	2,144	3,277	+ 4	- 2,033	100	110	
110. Örlikon*)	274,837	212	300	7,732	30,216	37,948	+ 27,604	+ 2,877	3	9	
111. Ossingen	11,198	25	687	844	3,311	4,155	+ 611	+ 699	152	87	
112. Otelfingen	11,836	39	52	1,697	386	2,083	+ 456	- 317	150	132	
113. Othmarsingen	7,219	15	36	792	484	1,276	- 94	+ 263	170	157	
114. Pfäffikon (Schwyz)	26,727	37	761	4,494	525	5,019	+ 3,281	- 474	87	82	
115. Pfäffikon (Zürich)	40,899	153	547	2,945	12,799	15,744	+ 2,227	+ 1,645	57	32	
116. Pfungen-Neftenbach	35,572	46	93	13,176	8,750	21,926	+ 5,947	+ 1,213	66	23	
117. Ramsen	10,475	16	653	1,376	659	2,035	- 892	+ 457	155	133	
118. Rapperswil	36,559	62	415	1,474	1,286	2,760	+ 36,559	+ 2,760	64	121	
Übertrag	4,476,823	11,462	66,606	357,913	553,630						

*) Ausschliesslich des Verkehrs nach und von V. S. B. via Wallisellen.

	Personen	Gepäck	Vieh	Güter			Gegenüber 1893		Rangordnung der Stationen		
				Versand	Empfang	Total	Personen	Güter	nach		
									Personen-zahl	Güter-gewicht	
	Anzahl	Tonnen	Stück	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Anzahl	Tonnen			
Übertrag	4,476,823	11,462	66,606	357,913	553,630						
119. Reckingen	5,587	8	34	6,591	1,375	7,966	- 240 -	293	174	58	
120. Regensdorf-Watt	9,047	22	106	1,059	927	1,986	- 125 +	1,347	162	136	
121. Reichenburg	24,316	75	709	766	1,136	1,902	+ 4,882 +	190	94	138	
122. Richtersweil	103,465	290	849	8,057	15,507	23,564	+ 15,188 +	1,491	17	21	
123. Romanshorn	128,011	493	4,068	119,074	29,409	148,483	- 195 -	16,503	11	3	
124. Rorschach	60,096	226	754	12,806	23,499	36,305	+ 791 -	1,256	37	10	
125. Rothkreuz	45,216	40	315	3,811	4,508	8,319	+ 1,946 -	1,455	52	53	
126. Rümikon	3,767	19	60	3,514	132	3,646	- 569 -	740	177	99	
127. Rümilang	31,187	46	64	753	3,226	3,979	+ 1,881 -	81	79	93	
128. Rappersweil	60,339	17	26	260	2,842	3,102	+ 16,474 +	1,288	35	114	
129. Rüslikon	81,376	80	264	774	3,579	4,353	+ 10,153 +	566	24	85	
130. Rüti (Glarus)	6,131	9	262	332	1,036	1,368	- 58 -	380	172	152	
131. Schaffhausen	92,790	566	2,998	41,925	37,322	79,247	+ 9,327 +	9,206	23	4	
132. Schinznach	18,621	47	69	134	423	557	+ 1,083 -	329	125	170	
133. Schlatt	2,058	1	5	6	7	13	+ 2,058 +	13	181	179	
134. Schlattingen	2,488	4	27	106	14	120	+ 2,488 +	120	179	177	
135. Schlieren	67,314	53	839	3,133	11,082	14,265	+ 4,630 +	2,826	30	37	
136. Schöfflisdorf	14,537	46	163	235	332	567	- 529 +	88	140	169	
137. Schwanden	50,775	103	1,250	5,116	10,344	15,460	+ 1,984 +	515	45	34	
138. Seebach	2,386	18	6	3,180	4,080	7,260	+ 294 -	467	180	61	
139. Seuzach	13,065	9	60	465	318	783	- 449 +	211	144	167	
140. Siebnen (Wangen)	37,566	73	1,688	2,616	4,617	7,233	+ 6,476 +	871	58	62	
141. Siggenthal	19,024	76	135	5,099	1,698	6,797	- 339 +	384	123	70	
142. Singen	19,331	18	4,509	16,624	8,008	24,632	+ 1,749 -	2,283	120	18	
143. Sitterthal	12,360	50	176	2,281	7,671	9,952	- 826 +	441	148	49	
144. Stäfa	80,470	316	163	1,717	5,950	7,667	+ 80,470 +	7,667	25	59	
145. Stammheim	20,042	71	1,347	2,353	4,714	7,067	- 294 -	1,908	117	66	
146. Steckborn	23,312	94	125	1,492	2,449	3,941	+ 724 -	747	101	94	
147. Stein am Rhein	21,031	66	349	3,050	4,153	7,203	- 760 -	605	114	63	
148. Steinmaur	11,946	37	347	23,161	628	23,789	- 1,290 +	2,168	149	20	
149. Sulgen	43,937	96	779	2,204	2,186	4,390	+ 268 -	753	54	84	
150. Suhr	24,822	26	874	587	1,672	2,259	+ 1,202 +	449	92	129	
151. Tägerweilen	19,710	33	170	684	962	1,646	+ 317 +	29	118	143	
152. Thalheim-Altikon	16,086	32	306	1,629	383	2,012	- 2,318 -	785	134	135	
153. Thalweil	128,714	181	245	2,843	21,453	24,296	+ 7,856 +	4,214	10	19	
154. Töss	15,098	56	19	6,451	24,378	30,829	- 2,748 +	4,806	137	13	
155. Turgi	79,352	65	425	2,633	4,333	6,966	+ 752 +	570	26	68	
156. Ürikon	24,684	20	90	2,182	1,216	3,398	+ 24,684 +	3,398	93	106	
Übertrag	5,896,880	14,944	91,281	647,666	801,199						

	Personen	Gepäck	Vieh	Güter			Gegenüber 1893		Rangordnung der Stationen		
				Versand	Empfang	Total	Personen	Güter	nach		
									Per-sonen-zahl	Güter-gewicht	
	Anzahl	Tonnen	Stück	Tonnen	Tonnen	Total	Anzahl	Tonnen			
Übertrag	5,896,880	14,945	91,281	647,666	801,199						
157. Ütikon	37,447	103	101	10,079	8,815	18,894	+ 37,447	+ 18,894	59	28	
158. Urdorf	24,004	62	68	97	374	471	+ 3,090	+ 20	95	172	
159. Uttwil	13,016	34	192	400	967	1,367	- 877	- 663	146	153	
160. Wädensweil	137,535	469	581	8,923	18,211	27,134	+ 11,997	- 1,725	9	16	
161. Wallisellen	102,307	89	177	2,536	5,557	8,093	+ 6,882	+ 1,147	18	55	
162. Weiach-Kaiserstuhl	15,074	55	378	1,939	1,199	3,138	- 1,427	+ 261	138	112	
163. Weinfelden	66,888	261	2,503	3,890	8,634	12,524	+ 289	- 407	31	42	
164. Wettingen	23,487	31	83	2,931	5,384	8,315	- 94	+ 3,048	99	54	
165. Wetzikon	16,866	56	51	1,280	3,851	5,131	+ 928	+ 250	133	79	
166. Wiesendangen	54,805	18	171	815	782	1,597	- 22	+ 568	41	145	
167. Wildegg	51,117	80	311	15,733	10,894	26,627	+ 8,520	+ 3,988	44	17	
168. Winterthur	489,660	1,567	3,434	45,508	136,630	182,138	+ 30,636	+ 18,335	2	2	
169. Wülflingen	21,420	27	38	1,048	5,485	6,533	+ 4,027	- 6,792	110	71	
170. Würenlos	18,926	59	20	566	393	959	- 1,334	- 243	124	165	
171. Ziegelbrücke	11,747	16	363	604	541	1,145	+ 471	+ 219	151	161	
172. Zollikon	49,724	11	43	154	1,444	1,598	+ 49,724	+ 1,598	47	144	
173. Zürich (Hauptbahnhof)*	1,325,749	7,212	7,683	130,729	481,838	612,567	+ 77,673	+ 32,727	1	1	
174. Zürich-Enge	168,540	385	180	2,242	3,989	6,231	+ 12,838	+ 719	5	72	
175. Zürich-Letten	8,943	7	9	70	39	109	+ 8,943	+ 109	163	178	
176. Zürich-Stadelhofen	185,296	549	196	—	—	—	+185,296	—	4	—	
177. Zürich-Tiefenbrunnen	29,504	36	167	3,615	10,462	14,077	+ 29,504	+ 14,077	84	38	
178. Zürich-Wiedikon	48,829	196	28	—	—	—	+ 10,182	—	48	—	
179. Zürich-Wollishofen	48,313	70	78	14,746	26,718	41,464	- 4,137	- 24,476	49	8	
180. Zug	99,601	375	1,653	13,084	31,228	44,312	+ 3,611	- 3,257	19	7	
181. Zurzach	19,275	108	316	1,513	1,459	2,972	- 397	- 706	121	115	
182. Zweisimmen	3,065	7	43	808	1,612	2,420	+ 396	- 411	178	125	
Bötzbergbahn und fremde Bahnen	667,978	5,832	90,907	1,000,957	344,228	1,345,185	+ 51,722	+ 65,607			
Rundfahrten	392,022	—	—	—	—	—	+ 34,794	—			
Transitverkehr	155,906	1,912	282,542	527,861	527,861	1,055,722	+ 9,131	- 726			
Total	10,183,924	34,572	483,597	2,439,794	2,439,794						

*) Ausschliesslich des Verkehrs nach und von V. S. B. via Wallisellen.

6. Verkehr mit andern Bahnen und Transitverkehr über die Nordostbahn.

	Von der Nordostbahn		Nach der Nordostbahn		Total		Differenz gegenüber 1893													
	Personen	Güter Tonnen	Personen	Güter Tonnen	Personen	Güter Tonnen	Personen	Güter Tonnen												
I. Direkter Verkehr der Nordostbahn.																				
Dampfboote auf dem Zürichsee	2,667	1,120	2,122	1,459	4,789	2,579	- 29,616	- 11,038												
Rigibahnen und Vierwaldstättersee	3,323	—	2,103	—	5,426	—	+ 601	—												
Bötzbergbahn und weiter gelegene Bahnen	79,307	38,706	87,522	261,861	166,829	300,567	+ 3,866	+ 28,852												
Verein. Schweizerbahnen und weiter gelegene Bahnen §	277,442	77,233	262,504	107,143	539,946	184,376	+ 55,892	+ 13,923												
Tössthalbahn	10,491	13,001	14,396	7,401	24,887	20,402	+ 1,701	- 445												
Südostbahn	73,660	7,464	32,360	7,193	106,020	14,657	+ 13,749	+ 2,232												
Sihlthalbahn	—	28,782	—	3,254	—	32,036	—	+ 4,389												
Gotthardbahn und Italien	43,767	21,548	35,141	128,064	78,908	149,612	+ 7,314	+ 23,379												
Centralbahn und weiter gelegene Bahnen	145,403	130,396	164,275	164,788	309,678	295,184	+ 29,347	+ 4,781												
Gr. Bad. Bahn und weiter gelegene Bahnen	50,664	14,021	46,037	238,858	96,731	252,879	+ 1,879	+ 3,015												
K. Württemberg. Staatsbahn *	8,167	2,577	10,370	21,821	18,537	24,398	+ 652	- 7,830												
K. Bayer. Bahn und weiter gelegene Bahnen *	7,969	8,292	5,342	36,958	13,311	45,250	+ 788	+ 589												
Österreich-Ungarn via Arlberg	8,458	1,088	5,776	22,157	14,234	23,245	+ 1,607	+ 3,760												
Total	711,318	344,228	667,978	1,000,957	1,379,296	1,345,185	+ 87,780	+ 65,607												
§ Verkehr der Stationen Zürich und Örlikon nach und von der Glatthallinie nicht inbegriffen.																				
* Verkehr nach und von Romanshorn via Bodensee nicht inbegriffen.																				
<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 33%;"></td> <td style="width: 16.5%; text-align: center;">Von der Bötzbahn und weiter</td> <td style="width: 16.5%; text-align: center;">Nach der Bötzbahn und weiter</td> <td style="width: 33%;"></td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">Personen</td> <td style="text-align: center;">Güter Tonnen</td> <td style="text-align: center;">Personen</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">Güter Tonnen</td> <td style="text-align: center;">Personen</td> <td style="text-align: center;">Güter Tonnen</td> </tr> </table>										Von der Bötzbahn und weiter	Nach der Bötzbahn und weiter			Personen	Güter Tonnen	Personen		Güter Tonnen	Personen	Güter Tonnen
	Von der Bötzbahn und weiter	Nach der Bötzbahn und weiter																		
	Personen	Güter Tonnen	Personen																	
	Güter Tonnen	Personen	Güter Tonnen																	
II. Transitverkehr über die Nordostbahn.																				
Zürichsee-Dampfboote	7	587	10	66	17	653	- 114	- 3,665												
Verein. Schweizerbahnen u. weiter gel. Bahnen	12,364	29,803	11,673	15,348	24,037	45,151	- 3,263	+ 1,036												
Tössthalbahn	53	3,758	78	454	131	4,212	- 48	+ 1,191												
Südostbahn	12,909	3,705	474	79	13,383	3,784	- 23	+ 1,183												
Sihlthalbahn	—	15,218	—	255	—	15,473	—	+ 4,531												
Gotthardbahn	—	66	—	26	—	92	—	- 64												
Centralbahn und weiter gelegene Bahnen	451	1,157	357	489	808	1,646	+ 15	- 45												
Gr. Bad. Bahn	12	509	24	1,472	36	1,981	+ 15	+ 651												
K. Württemberg. Staatsbahn	37	94	—	25	37	119	—	+ 58												
K. Bayer. Bahn und weiter gelegene Bahnen	609	538	405	5,778	1,014	6,316	+ 88	- 247												
Österreich-Ungarn via Arlberg	5,181	3,689	4,041	12,620	9,222	16,309	- 517	+ 1,807												
Übertrag	31,623	59,124	17,062	36,612	48,685	95,736														

	Von den Verein. Schweizerbahnen und weiter		Nach den Verein. Schweizerbahnen und weiter		Total		Differenz gegenüber 1893	
	Personen	Güter Tonnen	Personen	Güter Tonnen	Personen	Güter Tonnen	Personen	Güter Tonnen
II. Transitverkehr über die Nordostbahn.								
Übertrag	31,623	59,124	17,062	36,612	48,685	95,736		
Zürichsee-Dampfboote	—	200	—	135	—	335	—	- 1,396
Vereinigte Schweizerbahnen	2,893	1,589	2,781	194	5,674	1,783	+ 95	+ 395
Tössthalbahn	187	644	194	210	381	854	+ 114	- 333
Südostbahn	8,026	1,040	2,162	395	10,188	1,435	+ 2,101	- 37
Sihlthalbahn	—	2,786	—	1,017	—	3,803	—	+ 800
Gotthardbahn und Italien	7,761	5,504	2,729	42,470	10,490	47,974	+ 3,779	+ 9,808
Centralbahn und weiter gelegene Bahnen	16,628	47,057	9,561	28,928	26,189	75,985	+ 3,744	- 4,154
Gr. Bad. Bahn und weiter gelegene Bahnen	684	4,520	623	121,473	1,307	125,993	+ 10	- 1,405
K. Württemberg. Staatsbahn	27	1,134	15	18,446	42	19,580	+ 20	- 818
K. Bayer. Bahn und weiter gelegene Bahnen	—	663	—	3,938	—	4,601	—	- 146
Österreich-Ungarn via Arlberg	—	10	—	87	—	97	—	- 6
	Von der Tössthalbahn		Nach der Tössthalbahn					
Zürichsee-Dampfboote	—	35	—	20	—	55	—	- 188
Südostbahn	—	52	—	8	—	60	—	- 14
Sihlthalbahn	—	444	—	28	—	472	—	- 1,261
Gotthardbahn und Italien	4	105	7	1,271	11	1,376	- 11	+ 84
Centralbahn und weiter gelegene Bahnen	4	1,121	8	1,634	12	2,755	- 9	- 1,665
Gr. Bad. Bahn „ „ „ „	—	575	—	13,098	—	13,673	—	- 2,135
	Von der Südostbahn		Nach der Südostbahn					
Zürichsee-Dampfboote	—	—	—	1	—	1	—	- 3
Sihlthalbahn	—	274	—	152	—	426	—	+ 71
Gotthardbahn	—	—	2	—	2	—	- 5	—
Centralbahn und weiter gelegene Bahnen	152	399	6,012	618	6,164	1,017	+ 204	+ 222
Gr. Bad. Bahn	262	322	21,653	538	21,915	860	- 719	- 56
K. Württemberg. Staatsbahn	—	—	4,836	—	4,836	—	+ 1,116	—
K. Bayer. Bahn und weiter gelegene Bahnen	564	—	3,623	91	4,187	91	+ 1,134	+ 71
Österreich-Ungarn via Arlberg	278	—	1,360	40	1,638	40	+ 86	+ 30
Übertrag	69,093	127,598	72,628	271,404	141,721	399,002		

II. Transitverkehr über die Nordostbahn.	Von Gotthardbahn und Italien		Nach Gotthardbahn und Italien		Total		Differenz gegenüber 1893	
	Personen	Güter Tonnen	Personen	Güter Tonnen	Personen	Güter Tonnen	Personen	Güter Tonnen
Übertrag	69,093	127,598	72,628	271,404	141,721	399,002		
Zürichsee-Dampfboote	—	101	—	2	—	103	—	- 172
Sihlthalbahn	—	1,671	—	139	—	1,810	—	+ 967
Gr. Bad. Bahn und weiter gelegene Bahnen .	47	10,378	199	12,425	246	22,803	- 17	- 3,859
K. Württemberg. Staatsb.	267	5,657	533	1,535	800	7,192	+ 32	- 1,428
K. Bayer. Staatsb. und weiter gelegene Bahnen	166	3,328	123	5,680	289	9,008	- 52	- 548
Österreich-Ungarn via Arlberg	36	22	56	291	92	313	+ 63	+ 106
	Von der Schweiz. Centralbahn und weiter		Nach der Schweiz. Centralbahn und weiter					
Zürichsee-Dampfboote	—	392	—	120	—	512	—	- 2,097
Sihlthalbahn	—	3,077	—	581	—	3,658	—	+ 1,750
Aarg. Südbahn	254	1,052	983	880	1,237	1,932	+ 337	- 208
Schweizerische Seethalbahn	1,461	760	1,745	306	3,206	1,066	+ 34	+ 166
Gotthardbahn und Italien	—	243	—	2,980	—	3,223	—	- 48
Gr. Bad. Bahn	866	1,653	994	5,354	1,860	7,007	+ 188	- 1,368
K. Württemberg. Staatsbahn	148	11,794	159	1,821	307	13,615	- 25	+ 10,664
K. Bayer. Bahn und weiter gelegene Bahnen	963	11,495	1,628	25,043	2,591	36,538	+ 669	- 4,904
Österreich-Ungarn via Arlberg	1,711	7,417	1,833	8,729	3,544	16,146	+ 99	- 5,199
	Von der Badischen Bahn		Nach der Badischen Bahn					
Zürichsee-Dampfboote	—	130	—	14	—	144	—	- 461
Sihlthalbahn	—	3,731	—	17	—	3,748	—	+ 1,995
Bayern und Österreich	7	—	6	41	13	41	- 9	- 19
Total des Transitverkehrs	75,019	190,499	80,887	337,362	155,906	527,861	+ 9,131	- 363
Gesamttotal	786,337	534,727	748,865	1,338,319	1,535,202	1,873,046	+ 96,911	+ 65,244

7. Verkehr nach Entfernungen.

Distanz		Personen		Güter		Distanz		Personen		Güter				
Kilo- meter	Anzahl	Personen-Km.	Tonnen	Tonnen-Km.	Kilo- meter	Anzahl	Personen-Km.	Tonnen	Tonnen-Km.	Kilo- meter	Anzahl	Personen-Km.	Tonnen	Tonnen-Km.
					Übertrag	8,880,071	124,013,689	1,084,878	24,864,844					
1	2,959	2,959	1,454	1,454	41	25,276	1,036,316	18,947	776,827					
2	71,181	142,362	10,464	20,928	42	17,184	721,728	12,782	536,844					
3	253,391	760,173	16,821	50,463	43	49,816	2,142,088	11,970	514,710					
4	594,211	2,376,844	26,682	106,728	44	14,982	659,208	16,965	746,460					
5	1,183,821	5,919,105	15,899	79,495	45	21,795	980,775	72,513	3,263,085					
6	468,741	2,812,446	44,944	269,664	46	18,246	839,316	143,543	6,602,978					
7	559,138	3,913,966	20,207	141,449	47	18,627	875,469	7,110	334,170					
8	422,366	3,378,928	23,016	184,128	48	7,804	374,592	8,826	423,648					
9	520,048	4,680,432	26,881	241,929	49	18,238	893,662	62,262	3,050,838					
10	250,554	2,505,540	11,348	113,480	50	287,877	14,393,850	156,125	7,806,250					
11	451,914	4,971,054	28,920	318,120	51	15,293	779,943	25,666	1,308,966					
12	225,796	2,709,552	13,595	163,140	52	17,126	890,552	30,338	1,577,576					
13	307,847	4,002,011	15,334	199,342	53	8,559	453,627	8,248	437,144					
14	244,750	3,426,500	22,319	312,466	54	18,409	994,086	14,162	764,748					
15	148,246	2,223,690	51,966	779,490	55	9,700	533,500	5,802	319,110					
16	167,810	2,684,960	10,200	163,200	56	28,946	1,620,976	29,404	1,646,624					
17	226,267	3,846,539	16,335	277,695	57	99,037	5,645,109	26,205	1,493,685					
18	207,430	3,733,740	16,854	303,372	58	71,806	4,164,748	22,207	1,288,006					
19	133,413	2,534,847	17,491	332,329	59	5,817	343,203	10,620	626,580					
20	64,145	1,282,900	16,498	329,960	60	10,068	604,080	3,918	235,080					
21	233,354	4,900,434	14,372	301,812	61	2,557	155,977	6,337	386,557					
22	96,555	2,124,210	50,127	1,102,794	62	16,047	994,914	9,307	577,034					
23	226,442	5,208,166	29,250	672,750	63	2,893	182,259	14,368	905,184					
24	75,764	1,818,336	31,786	762,864	64	6,144	393,216	5,606	358,784					
25	182,370	4,559,250	21,177	529,425	65	9,643	626,795	9,041	587,665					
26	61,326	1,594,476	8,764	227,864	66	8,372	552,552	5,507	363,462					
27	511,928	13,822,056	56,450	1,524,150	67	137,329	9,201,043	28,753	1,926,451					
28	115,121	3,223,388	34,307	960,596	68	2,239	152,252	8,486	577,048					
29	64,013	1,856,377	17,079	495,291	69	26,981	1,861,689	10,274	708,906					
30	166,628	4,998,840	34,668	1,040,040	70	4,768	333,760	41,975	2,938,250					
31	82,389	2,554,059	11,562	358,422	71	9,470	672,370	10,282	730,022					
32	215,585	6,898,720	185,433	5,933,856	72	6,600	475,200	19,916	1,433,952					
33	35,129	1,159,257	24,321	802,593	73	8,525	622,325	23,079	1,684,767					
34	92,403	3,141,702	48,992	1,665,728	74	9,926	734,524	9,214	681,836					
35	22,267	779,345	26,279	919,765	75	1,837	137,775	4,270	320,250					
36	31,028	1,117,008	14,262	513,432	76	31,837	2,419,612	3,899	296,324					
37	15,789	584,193	7,167	265,179	77	10,845	835,065	38,446	2,960,342					
38	37,504	1,425,152	24,539	932,482	78	1,076	83,928	6,852	534,456					
39	77,748	3,032,172	17,631	687,609	79	3,234	255,486	13,457	1,063,103					
40	32,700	1,308,000	19,484	779,360	80	1,883	150,640	3,174	253,920					
Übertrag	8,880,071	124,013,689	1,084,878	24,864,844	Übertrag	9,946,883	183,801,899	2,044,734	77,906,486					

Verkehr nach Entfernungen.

Distanz	Personen		Güter		Distanz	Personen		Güter	
	Kilo- meter	Anzahl	Personen-Km.	Tonnen		Tonnen-Km.	Kilo- meter	Anzahl	Personen-Km.
Übertrag	9,946,883	183,801,899	2,044,734	77,906,486	Übertrag	10,148,028	202,609,056	2,307,263	103,536,349
81	12,395	1,003,995	7,420	601,020	121	237	28,677	2,123	256,883
82	4,190	343,580	3,776	309,632	122	868	105,896	3,593	438,346
83	46,987	3,899,921	34,612	2,872,796	123	372	45,756	376	46,248
84	3,304	277,536	5,739	482,076	124	8,290	1,027,960	4,681	580,444
85	3,252	276,420	3,528	299,880	125	3,612	451,500	1,443	180,375
86	1,817	156,262	7,847	674,842	126	384	48,384	77,239	9,732,114
87	927	80,649	4,062	353,394	127	215	27,305	4,557	578,739
88	3,336	293,568	1,612	141,856	128	1,189	152,192	711	91,008
89	25,709	2,288,101	20,914	1,861,346	129	188	24,252	157	20,253
90	340	30,600	3,466	311,940	130	183	23,790	766	99,580
91	2,810	255,710	3,617	329,147	131	125	16,375	1,300	170,300
92	6,364	585,488	963	88,596	132	5,690	751,080	24	3,168
93	1,282	119,226	5,767	536,331	133	1,251	166,383	16,841	2,239,853
94	11,875	1,116,250	7,520	706,880	134	224	30,016	564	75,576
95	2,152	204,440	1,806	171,570	135	34	4,590	62	8,370
96	1,152	110,592	2,180	209,280	136	450	61,200	1,027	139,672
97	11,150	1,081,550	12,459	1,208,523	137	132	18,084	784	107,408
98	292	28,616	1,765	172,970	138	323	44,574	80	11,040
99	303	29,997	10,421	1,031,679	139	555	77,145	909	126,351
100	1,754	175,400	7,736	773,600	140	311	43,540	5,025	703,500
101	3,220	325,220	4,160	420,160	141	153	21,573	528	74,448
102	5,122	522,444	789	80,478	142	41	5,822	5	710
103	285	29,355	2,913	300,039	143	138	19,734	135	19,305
104	682	70,928	2,100	218,400	144	106	15,264	762	109,728
105	1,367	143,535	30,748	3,228,540	145	21	3,045	2	290
106	6,731	713,486	3,814	404,284	146	3,575	521,950	511	74,606
107	23,660	2,531,620	28,689	3,069,723	147	214	31,458	526	77,322
108	1,953	210,924	6,732	727,056	148	75	11,100	74	10,952
109	1,155	125,895	1,552	169,168	149	74	11,026	13	1,937
110	920	101,200	6,419	706,090	150	4,226	633,900	6,098	914,700
111	4,177	463,647	1,107	122,877	151	367	55,417	54	8,154
112	257	28,784	1,085	121,520	152	201	30,552	70	10,640
113	2,593	293,009	1,337	151,081	153	10	1,530	11	1,683
114	2,393	272,802	3,186	363,204	154	20	3,080	275	42,350
115	300	34,500	10,380	1,193,700	155	46	7,130	54	8,370
116	637	73,892	2,955	342,780	156	433	67,548	264	41,184
117	1,678	196,326	532	62,244	157	13	2,041	177	27,789
118	1,181	139,358	1,519	179,242	158	200	31,600	130	20,540
119	829	98,651	4,321	514,199	159	1	159	3	477
120	614	73,680	981	117,720	160	2	320	—	—
Übertrag	10,148,028	202,609,056	2,307,263	103,536,349	Übertrag	10,182,577	207,232,004	2,439,217	120,590,762

Verkehr nach Entfernungen.

Distanz	Personen		Güter		Distanz	Personen		Güter	
	Kilo- meter	Anzahl	Personen-Km.	Tonnen		Tonnen-Km.	Kilo- meter	Anzahl	Personen-Km.
Übertrag	10,182,577	207,232,004	2,439,217	120,590,762	Übertrag	10,183,846	207,443,266	2,439,794	120,684,793
161	33	5,313	262	42,182	181	—	—	—	—
162	1	162	17	2,754	182	—	—	—	—
163	4	652	—	—	183	—	—	—	—
164	484	79,376	249	40,836	184	—	—	—	—
165	115	18,975	3	495	185	—	—	—	—
166	1	166	5	830	186	1	186	—	—
167	12	2,004	7	1,169	187	—	—	—	—
168	38	6,384	15	2,520	188	—	—	—	—
169	568	95,992	2	338	189	—	—	—	—
170	5	850	9	1,530	190	—	—	—	—
171	—	—	3	513	191	—	—	—	—
172	—	—	2	344	192	29	5,568	—	—
173	6	1,038	2	346	193	—	—	—	—
174	1	174	1	174	194	—	—	—	—
175	—	—	—	—	195	—	—	—	—
176	1	176	—	—	196	—	—	—	—
177	—	—	—	—	197	—	—	—	—
178	—	—	—	—	198	—	—	—	—
179	—	—	—	—	199	—	—	—	—
180	—	—	—	—	200	—	—	—	—
Übertrag	10,183,846	207,443,266	2,439,794	120,684,793	210	47	9,870	—	—
					224	1	224	—	—
					Total	10,183,924	207,459,114	2,439,794	120,684,793

8. Verkehr nach Warengattungen.

A. Lebens- und Genussmittel:	1893	1894	Gegenüber 1893	
	Tonnen	Tonnen	mehr	weniger
			Tonnen	Tonnen
<i>a) Verbrauchsmittel</i>				
I. In festem Zustande				
1. Getreide, Malz, Hülsenfrüchte	231,796	212,824	—	18,972
2. Mehl und Mühlenfabrikate	58,494	57,858	—	636
3. Kartoffeln	23,076	26,789	3,713	—
4. Feld- und Gartenfrüchte, Gemüse	8,521	9,699	1,178	—
5. Baumfrüchte	43,292	31,581	—	11,711
6. Weintrauben zur Weinbereitung	3,716	3,725	9	—
7. Fleisch, Fleischwaren, Schweinefett, Geflügel, Wildbret	5,391	6,227	836	—
8. Milchprodukte (Butter, Käse, Zieger)	15,107	16,295	1,188	—
9. Eier	5,184	7,024	1,840	—
10. Kaffee	4,233	3,801	—	432
11. Kaffee-Surrogate	4,043	3,965	—	78
12. Zucker, raffiniert	38,282	44,734	6,452	—
13. Rohzucker	813	1,043	230	—
14. Tabak, roh und fabriziert	2,843	2,746	—	97
	444,791	428,311	—	16,480
II. In flüssigem Zustande				
15. Milch, einschliesslich kondensierte	22,814	29,625	6,811	—
16. Wein und Most, Speiseessig	70,867	70,722	—	145
17. Bier	29,694	30,969	1,275	—
18. Branntwein und Liqueur	2,480	2,629	149	—
19. Mineralwasser	2,784	3,247	463	—
	128,639	137,192	8,553	—
<i>b) Gebrauchsmittel</i>				
20. Hausrat und Effekten	20,266	21,951	1,685	—
21. Bücher, Kunstgegenstände	3,078	3,156	78	—
	23,344	25,107	1,763	—
	596,774	590,610	—	6,164
B. Brennmaterialien:				
22. Brennholz und Holzkohlen	52,591	49,870	—	2,721
23. Torf	5,517	5,450	—	67
24. Steinkohlen, Braunkohlen, Briquets, Coaks	418,028	422,584	4,556	—
	476,136	477,904	1,768	—
C. Baumaterialien:				
25. Bausteine, Pflastersteine, Marmor, roh	125,030	137,214	12,184	—
26. Backsteine, Ziegel	65,014	75,159	10,145	—
27. Dachschiefer	4,489	4,729	240	—
28. Kalksteine, Gipssteine	8,618	10,774	2,156	—
29. Kalk und Gips	46,865	51,550	4,685	—
30. Cement, Trass	58,333	66,992	8,659	—
31. Cement-Platten, -Röhren, -Steine	7,000	10,457	3,457	—
32. Asphalt	7,082	6,403	—	679
33. Steine, behauene, Steinhauerarbeit, Marmorarbeiten, rohe	11,995	11,791	—	204
34. Bauholz, Sägewaren, Schwellen, Telegraphenstangen	127,779	143,582	15,803	—
	462,205	518,651	56,446	—
Übertrag	1,535,115	1,587,165	52,050	—

Verkehr nach Warengattungen.

		1893	1894	Gegenüber 1893	
				mehr	weniger
		Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
Übertrag		1,535,115	1,587,165	52,050	—
D. Metallindustrie :					
35. Eisen, roh und alt, Erze		41,409	45,378	3,969	—
36. Eisen, fabriziert (Art. des Sp.-Tarifs II)		69,891	74,835	4,944	—
37. Eisenbahnschienen, neue; Räder, Schwellen u. Zubehör		16,786	17,132	346	—
38. Eisenwaren (Art. des Sp.-Tarifs I)		25,239	27,354	2,115	—
39. Zink, Blei, Kupfer, Zinn, in allen Formen		7,262	7,953	691	—
40. Maschinen, zusammengesetzte		7,609	8,604	995	—
41. Maschinenteile		33,900	38,047	4,147	—
		202,096	219,303	17,207	—
E. Textilindustrie :					
<i>a) in Baumwolle.</i>					
42. Baumwolle, roh		19,943	21,939	1,996	—
43. Baumwollgarn und -Tücher, roh		33,998	34,550	552	—
44. Baumwollstoffe und -Waren		20,444	21,095	651	—
45. Baumwollabfälle		7,308	7,159	—	149
		<i>81,693</i>	<i>84,743</i>	<i>3,050</i>	—
<i>b) in Leinen, Hanf, etc.</i>					
46. Flachs, Hanf, Werg, Jute, Manillahanf		3,232	3,535	303	—
47. Garne, Stoffe und Waren von Flachs, Hanf, etc.		4,399	4,431	32	—
		<i>7,631</i>	<i>7,966</i>	<i>335</i>	—
<i>c) in Seide.</i>					
48. Seidenabfälle, Cocons		414	440	26	—
49. Seide, roh und gewirnt, Chappe, Stoffe		10,026	11,437	1,411	—
		<i>10,440</i>	<i>11,877</i>	<i>1,437</i>	—
<i>d) in Wolle.</i>					
50. Wolle, roh und Wollabfälle		4,029	4,168	139	—
51. Wollgarne, Wollstoffe und Wollwaren		6,801	6,113	—	688
		<i>10,830</i>	<i>10,281</i>	—	<i>549</i>
		110,594	114,867	4,273	—
F. Gerberei :					
52. Felle und Häute		6,687	6,967	280	—
53. Rinde		7,616	8,034	418	—
54. Gerbstoffe		542	1,007	465	—
55. Leder und Lederwaren		6,630	7,319	689	—
		21,475	23,327	1,852	—
G. Glas- und Thonwarenfabrikation :					
56. Glas, Fenster- und Tafelglas (Sp.-Tarif I)		3,823	4,362	539	—
57. „ „ Hohlglaswaren (Sp.-Tarif II)		6,824	9,429	2,605	—
58. Thonwaren (Sp.-Tarif II)		4,957	5,311	354	—
59. Thonröhren aller Art.		3,720	3,911	191	—
		19,324	23,013	3,689	—
H. Papierfabrikation :					
60. Hadern, Papiermasse (Holzstoff, Strohstoff) Papier- späne		17,322	18,882	1,560	—
61. Papier und Karton (A. u. B)		11,271	12,525	1,254	—
62. Packpapier, Packpappe (Sp.-Tarif I)		5,998	6,388	390	—
		34,591	37,795	3,204	—
I. Strohindustrie.					
63. Strohwaren aller Art		594	663	69	—
Übertrag		1,923,789	2,006,133	82,344	—

Verkehr nach Warengattungen.

	1893	1894	Gegenüber 1893	
			mehr	weniger
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
Übertrag	1,923,789	2,006,133	82,344	—
K. Holzindustrie.				
64. Nutzholz, einheimisches und aussereuropäisches, Fassdauben	30,576	31,795	1,219	—
65. Parquetterie und Bauschreinerarbeit, grobe	3,997	5,099	1,102	—
66. Holzwaren	7,810	8,701	891	—
	42,383	45,595	3,212	—
L. Hilfsstoffe für Landwirtschaft und Industrie:				
67. Farben und Farbwaren	5,649	6,543	894	—
68. Farbholz	1,429	1,335	—	94
69. Farberden	1,988	1,378	—	610
70. Salze (Kali und Natronsalze), Vitriole, Chlorpräparate, Erdsalze und dergl.	6,594	8,168	1,574	—
71. Soda	11,160	11,874	714	—
72. Salz (Koch- und Viehsalz).	18,533	17,541	—	992
73. Säuren, Laugen, Beizen	14,727	16,876	2,149	—
74. Weinstein und Weinhefe	335	290	—	45
75. Fett und Fettwaren, Seifen, Kerzen	12,285	12,457	172	—
76. Polstermaterialien, Seegras, Pferdehaar u. dgl.	2,080	2,187	107	—
77. Stärke, Stärkemehl	4,271	4,276	5	—
78. Chinarinde	8	4	—	4
79. Mineralöle (Petroleum)	26,444	29,068	2,624	—
80. Vegetabilische Öle	8,537	8,656	119	—
81. Harz, Teer, Harz- und Teerprodukte	6,327	6,037	—	290
82a. Schwefel	1,384	1,342	—	42
82b. (95.) Zündwaren	811	1,044	233	—
83. Spirit	8,224	7,516	—	708
84. Erden aller Art (Sand und Kies) ausschliessl. Farbenerden	39,570	42,316	2,746	—
85. Eis	3,483	3,087	—	396
86. Heu und Stroh	32,462	19,680	—	12,782
87. Futtermittel: Grünfutter, Rüben, Kraftfuttermittel aller Art	4,350	3,099	—	1,251
88. Sämereien aller Art, ausschliesslich Getreide	3,415	3,194	—	221
89. Düngmittel aller Art	59,843	62,494	2,651	—
	273,909	270,462	—	3,447
M. Hilfsmittel zum Transport:				
90. Fahrzeuge	13,162	14,329	1,167	—
91. Leere Gebinde und Emballagen	23,605	25,224	1,619	—
	36,767	39,553	2,786	—
N. Nicht rubrizierte Waren:				
92. Einzelsendungen	8,280	8,750	470	—
93. Sammelladungen	16,368	15,195	—	1,173
94. Übrige Wagenladungen	4,482	4,497	15	—
	29,130	28,442	—	688
<i>Differenz gegenüber der Güterstatistik nach Klassen</i>	41,071	49,609	8,538	—
Total	70,201	78,051	7,850	—
Gesamttotal	2,347,049	2,439,794	92,745	—

1855 1856 1857 1858 1859 1860 1861 1862 1863 1864 1865 1866 1867 1868 1869 1870 1871 1872 1873 1874 1875 1876 1877 1878 1879 1880 1881 1882 1883 1884 1885 1886 1887 1888 1889 1890 1891 1892 1893 1894	Durchschnittliche Bahnlänge	Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen			Transport-Einnahmen der eigenen Linien										Verschiedene Einnahmen per Bahnkilometer.		
		Personen	Gepäck	Güter	Personen		Gepäck		Wagenachsenkilom.		per Bahnkilometer		Total	Fr.			
					per Personenkilometer	per Tonnenkilometer	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.				Fr.	Cts.
60	113,000	—	29,000	5.52	—	15.96	—	—	—	6,239	Fr.	501	Fr.	4,625	Fr.	11,425	294
106	130,000	—	34,000	6.04	—	16.59	—	—	—	7,860	Fr.	521	Fr.	5,640	Fr.	14,180	298
134.4	174,568	—	58,013	5.02	—	13.32	—	—	—	8,776	Fr.	614	Fr.	7,724	Fr.	17,312	563
156.5	186,339	—	49,603	5.08	—	14.67	—	—	—	9,458	Fr.	653	Fr.	7,277	Fr.	17,682	520
168.1	198,093	—	62,456	5.20	—	15.25	—	21.25	—	10,305	Fr.	606	Fr.	9,526	Fr.	20,808	430
178	192,862	—	87,353	5.32	—	14.56	—	22.44	—	10,265	Fr.	617	Fr.	12,720	Fr.	24,144	2,057
178	220,056	—	134,433	5.20	—	12.32	—	21.71	—	11,433	Fr.	651	Fr.	17,364	Fr.	29,852	1,953
178	237,963	—	139,487	5.10	—	12.35	—	20.54	—	12,129	Fr.	680	Fr.	17,268	Fr.	30,556	2,145
178	247,411	1,390	124,216	5.17	49.16	12.84	6.01	20.33	12,603	Fr.	685	Fr.	15,994	Fr.	28,479	2,515	
1863	247,176	1,313	119,716	5.10	50.62	12.27	5.81	19.10	13,567	Fr.	685	Fr.	16,633	Fr.	31,459	1,732	
1865	275,700	1,394	147,790	4.72	49.13	11.25	5.93	18.23	12,424	Fr.	652	Fr.	19,480	Fr.	33,216	1,632	
1866	251,166	1,332	179,113	4.85	49.00	10.80	5.78	17.14	12,408	Fr.	712	Fr.	21,039	Fr.	34,830	2,386	
1867	252,347	1,407	180,503	4.83	50.40	11.60	5.38	17.41	13,534	Fr.	744	Fr.	24,008	Fr.	38,887	2,626	
1868	280,449	1,491	234,547	4.83	49.80	10.20	5.66	17.36	13,788	Fr.	746	Fr.	21,016	Fr.	36,071	2,821	
1869	181.1	294,430	1,485	190,885	4.67	50.20	11.00	17.17	17,988	Fr.	822	Fr.	21,408	Fr.	35,817	2,386	
1870	193	275,163	1,709	197,978	4.72	48.00	10.80	17.27	15,018	Fr.	761	Fr.	27,315	Fr.	43,969	3,215	
1871	203	343,017	1,479	261,567	4.83	51.40	10.40	18.65	16,010	Fr.	849	Fr.	23,520	Fr.	41,144	4,293	
1872	213	361,429	1,595	234,098	4.43	53.20	10.00	17.46	17,092	Fr.	954	Fr.	25,030	Fr.	43,717	6,294	
1873	213	385,046	1,790	250,930	4.44	52.00	9.80	16.95	18,247	Fr.	923	Fr.	26,385	Fr.	45,818	9,416	
1874	213	409,295	1,833	270,733	4.36	51.40	10.00	16.16	15,150	Fr.	732	Fr.	26,745	Fr.	46,535	12,360	
1875	230	426,390	1,798	268,016	4.28	53.20	9.80	16.28	12,519	Fr.	616	Fr.	21,565	Fr.	37,966	5,972	
1876	312	362,118	1,376	220,083	4.18	53.20	9.80	16.28	15,150	Fr.	732	Fr.	21,565	Fr.	37,966	5,972	
1877	378	280,533	1,148	185,044	4.46	53.66	10.04	17.68	12,519	Fr.	616	Fr.	18,584	Fr.	32,240	2,053	
1878	391	265,108	1,140	171,173	4.40	53.84	10.37	18.32	11,668	Fr.	614	Fr.	17,750	Fr.	30,458	1,982	
1879	401	251,578	1,158	167,377	4.48	54.32	10.39	19.19	11,271	Fr.	629	Fr.	17,384	Fr.	29,665	2,031	
1880	469	226,700	1,115	153,025	4.52	55.15	10.27	19.45	10,251	Fr.	615	Fr.	15,723	Fr.	26,963	1,833	
1881	540	205,463	1,017	132,836	4.61	55.77	10.27	19.23	9,274	Fr.	567	Fr.	13,618	Fr.	23,817	1,770	
1882	541	205,808	1,036	144,206	4.55	56.08	10.11	19.67	9,361	Fr.	581	Fr.	14,583	Fr.	24,901	1,963	
1883	541	243,308	1,124	146,610	4.41	56.30	9.79	20.01	10,739	Fr.	633	Fr.	14,349	Fr.	26,094	1,992	
1884	541	201,292	1,123	144,703	4.30	56.43	9.47	19.10	9,055	Fr.	633	Fr.	13,701	Fr.	23,811	1,905	
1885	541	211,450	1,189	144,014	4.48	56.30	9.47	18.81	9,474	Fr.	741	Fr.	13,149	Fr.	23,842	2,445	
1886	564	209,269	1,198	148,955	4.46	61.85	9.26	18.33	9,334	Fr.	730	Fr.	13,775	Fr.	24,437	2,445	
1887	564	213,280	1,178	151,065	4.44	61.78	9.12	18.30	9,470	Fr.	741	Fr.	13,775	Fr.	24,437	2,445	
1888	564	218,533	1,216	172,516	4.43	59.25	8.77	18.21	9,691	Fr.	720	Fr.	15,129	Fr.	25,995	1,665	
1889	564	236,002	1,333	178,904	4.46	56.39	8.92	18.73	10,525	Fr.	752	Fr.	15,955	Fr.	27,723	1,665	
1890	564	250,947	1,387	180,508	4.45	56.43	9.09	18.57	11,176	Fr.	783	Fr.	16,412	Fr.	28,854	1,616	
1891	567	253,182	1,428	182,291	4.37	56.40	9.09	18.01	11,055	Fr.	805	Fr.	16,571	Fr.	28,895	1,651	
1892	633	274,611	1,597	172,590	4.37	55.54	9.24	18.06	11,989	Fr.	887	Fr.	15,950	Fr.	29,311	1,552	
1893	633	290,934	1,688	186,967	4.33	55.88	9.10	18.06	12,585	Fr.	943	Fr.	17,018	Fr.	31,079	1,791	
1894	662	313,524	1,747	182,386	4.25	56.48	9.18	17.92	13,332	Fr.	986	Fr.	16,731	Fr.	31,690	1,728	

* Der Titel: „Verschiedene Einnahmen per Bahnkilometer“ wurde von 1878-1883 nach dem neuen Rechnungsschema umgearbeitet.

C. Ausgaben und Statistik des Betriebes.

Die Ausgabenrechnung und Statistik des Betriebsdienstes umfasst nicht nur das eigene Nordostbahnnetz mit 685 Kilometer, sondern auch die Linien Brugg-Basel mit 58 und Koblenz-Stein mit 26 Kilometer. Die absolute kilometrische Bahnlänge dieses Betriebsnetzes betrug 769, die durchschnittliche 746 Kilometer.

1. Ausgaben.

1893				1894		
Betriebene Bahnlänge 717 Kilometer				Betriebene Bahnlänge 746 Kilometer		
Fr.	Cts.	Prozente		Fr.	Cts.	Prozente
525,783	45	3.77	I. Allgemeine Verwaltung	555,288	50	3.94
2,863,392	76	20.53	II. Unterhalt und Aufsicht der Bahn	2,684,198	08	19.07
4,306,027	67	30.87	III. Expeditions- und Zugsdienst	4,690,984	93	33.33
4,633,327	65	33.20	IV. Fahrdienst	4,416,058	77	31.98
1,621,309	32	11.63	V. Verschiedene Ausgaben	1,728 523	69	12.28
13,949,840	85	100	. . . . . Totalausgaben	14,075,053	97	100

Die Gegenüberstellung der Totalausgaben des Bahnbetriebes im Berichtsjahr mit denjenigen des Vorjahres zeigt eine Vermehrung von Fr. 125,213. 12 Cts., wozu die Erklärung nachstehend bei den einzelnen Kapiteln gegeben wird.

I. Allgemeine Verwaltung. Dieser Titel zeigt eine Mehrausgabe von Fr. 29,505. 05 Cts., welche wesentlich durch vermehrte Sitzungsgelder des Verwaltungsrates, Stellvertretungskosten für ein erkranktes Direktionsmitglied, durch Eröffnung neuer Linien notwendig gewordene Vermehrung des Personals auf verschiedenen Centralbureaux, durch die Kosten zweier ausserordentlicher Generalversammlungen, Gehaltsaufbesserungen, Mehrkosten des Geschäftsberichtes wegen Beigabe von Plänen und Vermehrung der Druckkosten für Erlass neuer Reglemente entstanden ist.

II. Unterhalt und Aufsicht der Bahn. Auf diesem Titel sind Fr. 179,194. 68 Cts. weniger verausgabt worden. Während nämlich für Vermehrung des Personals infolge Eröffnung neuer Linien rund Fr. 66,000 mehr verausgabt werden mussten, erzielen die Kapitel B (Bahnunterhalt) und C (Oberbauerneuerung) erhebliche Minderungen; über die Verminderung der Oberbauerneuerung siehe die nachstehenden näheren Angaben.

Geleiseumbauten wurden im Berichtsjahr folgende vorgenommen:

von Profil	II	Eisenschienen auf Profil	V	Stahlschienen und eiserne Schwellen	1948 m.
"	III	"	"	"	1463 "
"	S. N. B.	"	"	"	5324 "
"	V	"	"	"	8642 "
"	N. L.	"	"	"	288 "
"	II	"	"	neue Holzschwellen	174 "
"	III	"	"	"	39 "
"	S. N. B.	"	"	"	150 "
"	V	"	"	"	444 "
"	N. L.	"	"	"	2659 "

Übertrag 21,131 m.

Was die bedeutend verminderten Ausgaben für Unterhalt des Rollmaterials betrifft, so werden diese mit den namhaften Neuanschaffungen der letzten Jahre und die ebenfalls bedeutend reduzierten Ausgaben für Erneuerung desselben mit den verminderten Abschreibungen begründet.

V. **Verschiedene Ausgaben.** Die Mehrausgabe gegen 1893 beträgt Fr. 107,214. 37 Cts. und verteilt sich in der Hauptsache auf folgende Kapitel: V A 3 Pacht- und Mietzinse für Rollmaterial Fr. 27,839. 09 Cts. infolge der auf Seite 49 nachgewiesenen Zunahme des Durchlaufs fremder Wagen auf den Nordostbahnlinien. Eine weitere Mehrausgabe ergibt sich auf Kapitel V C 6 Steuern und Abgaben mit Fr. 80,364. 74 Cts., wovon Fr. 35,250 auf die Konzessionsgebühr an den Bund pro 1893 fallen, da dieselbe Fr. 69,700, gegen Fr. 34,450 im Vorjahr betrug, und Fr. 34,286 auf die von der Stadt Zürich verlangte Nachsteuer pro 1893 und die um Fr. 9,065. 20 Cts. grössere Steuerquote pro I. Semester 1894 zufolge Erhöhung des steuerbaren Vermögens unserer Gesellschaft durch die Steuerbehörde, wogegen indes — wie bereits an anderer Stelle erwähnt — Berufung eingelegt worden ist.

Die Mehrausgabe von Fr. 17,006. 87 Cts. auf Kapitel V C 7, „Beiträge an die Pensions- und Hilfskasse“ ist vorwiegend durch den Zuwachs der Mitglieder veranlasst.

Diesen Mehrausgaben gegenüber weist das Kapitel V C 3 „Unfallversicherungen und Entschädigungen“ ein beträchtliches Minus von Fr. 61,629. 32 Cts. aus.

Reklamationen wegen Verlust, Beschädigungen und Verspätungen im Personen-, Gepäck-, Vieh- und Güterverkehr wurden behandelt:

	1893	1894
Übertrag von 1893	348 Fälle	139 Fälle
Neu hier angebracht	1,483 „	1,898 „
Von fremden Bahnen überwiesen	719 „	806 „
Total	<u>2,550 Fälle</u>	<u>2,843 Fälle</u>
Erledigt wurden im Berichtsjahre	2,268 „	2,735 „
Unerledigt blieben	<u>282 Fälle</u>	<u>108 Fälle</u>

	1893	1894
Die von der Nordostbahn teils an die Reklamanten, teils an andere Bahnverwaltungen vergüteten Entschädigungen auf Kap. V. c. 4 beziffern sich auf	Fr. 34,971. 83 Cts.	Fr. 53,968. 33 Cts.
Davon sind abzurechnen an Rückerstattungen von andern Bahnen und von Versicherungsgesellschaften, ferner an Erlös aus beschädigten und unbezogenen Gütern	„ 14,753. 56 „	„ 36,545. 77 „
Es verbleibt somit eine Nettoausgabe von	<u>Fr. 20,218. 27 Cts.</u>	<u>Fr. 17,422. 56 Cts.</u>
gegenüber der reklamierten Summe von . . . . .	. . . . .	<u>Fr. 123,775. — Cts.</u>

An den Bruttoausgaben partizipieren:

	1893	1894
a) Gänzlicher Verlust	Fr. 3,694. 02 Cts.	Fr. 4,340. 39 Cts.
b) Beschädigungen	„ 22,302. 08 „	„ 43,642. 31 „
c) Verspätungen	„ 8,975. 73 „	„ 5,965. 63 „
Total	Fr. 34,971. 83 Cts.	Fr. 53,968. 33 Cts.

Nach Gütern verteilt sich diese Summe wie folgt:

a) Getreide	Fr. 6,557. 90 Cts.	Fr. 2,074. 05 Cts.
b) Mehl	„ 907. 16 „	„ 1,237. 16 „
c) Wein	„ 4,581. — „	„ 3,762. 82 „
d) Sprit und Öl	„ 2,542. 56 „	„ 3,019. 59 „
e) Kolonialwaren	„ 5,240. 31 „	„ 12,112. 77 „
f) Eisenwaren	„ 2,873. 74 „	„ 3,941. 99 „
g) Baumwollwaren	„ 4,575. 84 „	„ 18,902. 28 „
h) Holzwaren	„ 1,338. 45 „	„ 1,988. 18 „
i) Glaswaren	„ 1,106. 08 „	„ 1,405. 82 „
k) Diverse	„ 5,054. 64 „	„ 4,941. 62 „
l) Personenverkehr	„ 194. 15 „	„ 581. 35 „
Total	Fr. 34,971. 83 Cts.	Fr. 53,968. 33 Cts.

2. Statistik des Betriebsdienstes.

Lokomotiven. Bestand. Im Betriebsjahre wurden 14 Personenzugslokomotiven der Serie A^{2T} Compound (Nr. 57—70) und 5 Rangierlokomotiven der Serie F³ (Nr. 253—257) dem Betriebe übergeben; es waren somit zu Ende des Berichtjahres 192 Lokomotiven vorhanden, d. h. 19 Stück mehr als im Vorjahr.

Leistungen. Von den Lokomotiven wurden für den Strecken- und Rangierdienst durchschnittlich 160 in Anspruch genommen. Unter dieser Zahl sind die sämtlichen Lokomotiven verstanden, welche nach den aufgestellten Dienstenteilern — die Zeit der periodischen Ruhetage für Kesselwaschungen, für kleinere Reparaturen etc. mitberücksichtigt — für die Abwandlung des Fahr- und Rangierdienstes erforderlich waren. Täglich im Feuer, also effektiv Dienst leistend, waren 140, wovon 111 im Strecken- und 29 im Rangierdienst. Jene 160 Lokomotiven haben im ganzen 6,915,758 Kilometer, nämlich im Fahrdienst* 5,870,918 und im Rangierdienst (die Rangierstunde zu 6 km berechnet) 1,044,840 zurückgelegt (1893: 6,442,287 Kilometer, wovon 5,486,139 im Fahr- und 956,148 im Rangierdienst). Durchschnittlich waren in der Werkstätte 12 Lokomotiven.

* Die vom 1. Mai bis 31. Dezember in den Schnellzügen 73 und 78 durch Lokomotiven der V. S. B. ausgeführten Zugskilometer (28,036) sind in dieser Ziffer nicht inbegriffen.

Auf die einzelnen Bahnlinien verteilen sich die ausgeführten Fahrkilometer wie folgt:

Bahnstrecke	Art der Züge	Fahrplan- mässige Zugs- kilometer	Extrazugs- Kilometer	Total der Zugs- kilometer	Vorspann- Kilometer	Nutz- Kilometer	Material- transport- Kilometer	Leer- fahrten- Kilometer	Total der Kilometer
Stamm-Netz	Schnell- und Personenzüge	2,874,395	16,016	2,890,411	289,065	4,311,119	18,017	38,272	**4,367,408
	Gemischte Züge	270,386	—	270,386					
	Güterzüge	610,757	250,500	861,257					
	Total	3,755,538	266,516	4,022,054					
Altstetten-Zug-Luzern	Schnell- und Personenzüge	373,751	3,174	376,925	35,772	539,799	—	3,126	542,925
	Gemischte Züge	—	—	—					
	Güterzüge	86,641	40,461	127,102					
	Total	460,392	43,635	504,027					
Bötzbergbahn	Schnell- und Personenzüge	280,691	1,871	282,562	44,642	648,047	—	3,028	651,075
	Gemischte Züge	56,213	—	56,213					
	Güterzüge	193,683	70,947	264,630					
	Total	530,587	72,818	603,405					
Koblenz-Stein	Schnell- und Personenzüge	76,300	—	76,300	261	105,487	—	26	105,513
	Gemischte Züge	19,075	—	19,075					
	Güterzüge	9,511	340	9,851					
	Total	104,886	340	105,226					
Stadelhofen - Rappers- wil	Schnell- und Personenzüge	147,648	3,151	150,799	5,260	178,434	—	1,675	180,109
	Gemischte Züge	—	—	—					
	Güterzüge	21,252	1,123	22,375					
	Total	168,900	4,274	173,174					
Etzweilen-Feuerthalen	Schnell- und Personenzüge	7,320	—	7,320	—	9,150	—	—	9,150
	Gemischte Züge	1,830	—	1,830					
	Güterzüge	—	—	—					
	Total	9,150	—	9,150					
Führung der Arlbergzüge		13,519	—	13,519	—	13,519	—	—	13,519
Aushilfe an schweize- rische Bahnen*		44	—	44	717	761	—	458	1,219
Total** 1894		5,043,016	387,583	5,430,599	375,717	5,806,316	18,017	46,585	5,870,918
1893		4,611,517	421,205	5,032,722	371,727	5,404,449	15,816	65,874	5,486,139
plus 1894		431,499	—	397,877	3,990	401,867	2,201	—	384,779
minus „		—	43,622	—	—	—	—	19,289	—

* Infolge gegenseitigen Austausches sind in dieser Rubrik die von einer N. O. B.-Lokomotive auf der Sihlthalbahn ausgeführten Zugskilometer (2678) nicht inbegriffen, dagegen die von einer Sihlthalbahn-Lokomotive auf der N. O. B. ausgeführten Zugskilometer (2279) in den Totalkilometern des Stammetzes enthalten.

** Die vom 1. Mai bis 31. Dezember in den Schnellzügen 73 und 78 durch Lokomotiven der V. S. B. ausgeführten Zugskilometer (28,036) sind in dieser Ziffer nicht inbegriffen.

Unterhaltskosten. Die beim Fahrdienst eingeteilten Lokomotiven konsumierten an Brenn-, Schmier- und Putzmaterial nachstehende Quantitäten und verursachten folgende Kosten:

		1893	1894
Verbrauch an Steinkohlen	Kgr.	53,648,366	57,613,630
„ „ Tannenholz	Ster	1,423,5	1,501
Totalverbrauch (1 Ster Tannenholz zu 400 Kgr. Steinkohlen berechnet)	Kgr.	54,217,766	58,214,030
Verbrauch an Schmiermaterial	„	90,211	100,341
Kosten des Brennmaterials	Fr.	1,350,563. 94 Cts.	Fr. 1,461,997. 80 Cts.
„ „ „ per 100 Kilogramm	„	2. 49 „	2. 51 „
„ „ Schmiermaterials	„	37,814. 58 „	41,966. — „
„ „ „ per 1 Kilogramm	Cts.	41,91	Cts. 41,82
„ für Putzmaterial, Beleuchtung, Verpackung, Wasserpumpen und Streusand	Fr.	67,670. 98 Cts.	Fr. 74,549. 20 Cts.
Erneuerungs- und Reparaturkosten	„	511,407. 82 „ *	„ 524,255. 26 „ *
Totalkosten	„	1,967,457. 32 „ *	„ 2,102,768. 26 „ *

Die zum Rangierdienst in den Bahnhöfen Zürich, Romanshorn, Winterthur, Schaffhausen, Brugg, Aarau und Rothkreuz speziell verwendeten Lokomotiven konsumierten folgende Materialien und verursachten nachstehende Unterhaltskosten:

		1893	1894
Verbrauch an Brennmaterial	Kgr.	6,701,300	7,297,000
„ „ Schmiermaterial	„	17,011	18,154
Kosten des Brennmaterials	Fr.	166,929. 36 Cts.	Fr. 183,258. 15 Cts.
„ „ Schmiermaterials	„	7,130. 66 „	„ 7,592. 61 „
„ für Putzmaterial, Beleuchtung, Verpackung, Wasserpumpen und Streusand	„	8,582. 10 „	„ 9,720. 39 „
Erneuerungs- und Reparaturkosten	„	72,620. 45 „ *	„ 64,496. 15 „ *
Totalkosten	„	255,262. 57 „ *	„ 265,067. 30 „ *

* In diesen Summen sind die zum Ersatz von Feuerbüchsen, Siederöhren, Achsen, Rädern und Bandagen zu Lasten des Erneuerungsfondes verausgabten Fr. 99,299.76 Cts. (1893 Fr. 63,695. 37 Cts.) inbegriffen.

Wagen. Bestand. Personenwagen. Zu Ende des Jahres war der Bestand der gleiche wie im Vorjahr, nämlich: 581 Stück mit 1341 Achsen und 24,345 Sitzplätzen.

Gepäck- und Güterwagen. Im Berichtsjahr wurden 10 gedeckte und 3 offene alte und ausrangierte Güterwagen vom Inventar abgeschrieben, ferner 2 gedeckte und der Gastransportwagen vom Rollmaterial, weil für Spezialzwecke dienend, auf das Inventar für den Bahnunterhalt und bezw. Transportdienst übergetragen, dagegen 60 neue gedeckte Eilgutwagen (Serie G^{rl}) angeschafft. Es waren somit am Jahreschluss vorhanden:

2913 Stück mit 5828 Achsen und einer Tragfähigkeit von 33,250,0 Tonnen
 1893: 2869 „ „ 5740 „ „ „ „ „ 32,633,0 „

Detaillierte Angaben über den Bestand der Wagen, bezw. die Verteilung der Sitzplätze der Personenwagen auf die einzelnen Klassen und die Ausnützung der Sitzplätze, sowie die Ausnützung der Tragkraft der Güterwagen finden sich in den Tabellen a II, a III und b II.

Leistungen: An Achsenkilometern wurden zurückgelegt:

1. Von den Nordostbahnwagen:				
a) Auf den eigenen Linien:				
	1893		1894	
Personenwagen	34,157,660		37,703,616	
Gepäck- und Güterwagen	24,379,557	58,537,217	25,098,175	62,801,791
b) Auf fremden Bahnen:				
Personenwagen	6,099,269		7,080,049	
Gepäck- und Güterwagen	43,476,944	49,576,213	46,361,396	53,441,445
Total:		<u>108,113,430</u>		<u>116,243,236</u>
2. Von Wagen fremder Verwaltungen auf der Nordostbahn:				
Personenwagen	3,927,453		5,871,736	
Gepäck- und Güterwagen	59,720,411		62,117,388	
Schweizerische Bahnpostwagen	5,544,188	69,192,052	6,023,602	74,012,726
3. Von den Nordostbahnwagen und fremden Wagen				
zusammen auf der Nordostbahn:		<u>127,729,269</u>		<u>136,814,517</u>

Unterhaltskosten. Der Verbrauch an Schmiermaterial stellte sich im Berichtsjahr auf 18,736,9 Kilogramm, wofür Fr. 4,060. 06 Cts. verausgabt wurden, gegenüber 18,360,8 Kilogramm mit einer Ausgabe von Fr. 3988. 13 Cts. im Vorjahr. Mit einem Kilogramm Schmiere wurden 7302 Achsenkilometer zurückgelegt. (1893 : 6956.)

Die Erneuerungs- und Reparaturkosten der Wagen belaufen sich auf Fr. 433,860. 04 Cts. (1893 Fr. 548,755. 92 Cts.), in welcher Summe die zum Ersatz von Achsen, Rädern und Bandagen zu Lasten des Erneuerungsfondes verausgabten Fr. 2,775. 88 Cts. (Fr. 14,560. 95 Cts.) inbegriffen sind; in jener Summe sind dagegen nicht enthalten die für Abschreibung von Güterwagen verwendeten Fr. 64,414. 70 Cts. (1893 Fr. 140,097. 70 Cts.), sowie die für neue Installationen verausgabten Fr. 65,315. 71 Cts., in welcher Summe Fr. 59,631. — Cts. für den Umbau von 20 Personenwagen inbegriffen sind.

II. Personenwagen.

A. Stand und Leistungen.														
Betriebsjahr	Anzahl der Wagen				Anzahl der Achsen	Sitzplätze der Wagen				Auf die Länge eines Kilometers reduciert, wurden befördert				
	achträdri- ge	sechsrädri- ge	vierrädri- ge	Total		im einzelnen			im ganzen	Personen- gewicht	Eigen- gewicht der Wagen	Bruttolast		
						I.	II.	III.				im ganzen	per Bahnkilo- meter	per Achsen- kilometer
						Klasse	Klasse	Klasse						
1894	49	81	451	581	1341	1,377	7,387	15,581	24,345	16,985,307	208,563,785	225,549,092	302,336	5.176
1893	49	81	451	581	1341	1,379	7,399	15,581	24,359	15,225,172	181,227,773	196,452,945	274,002	5.158

B. Unterhaltskosten.											
Betriebsjahr	Achsen- kilometer der eigenen Wagen auf der N. O. B. und auf fremden Bahnen.	Reparaturkosten			Achsen- kilometer der eigenen und fremden Wagen auf der N. O. B.	Kosten des Schmiermaterials				Putzen, Heizen und Beleuchtung	
		im ganzen	per Achsen- kilometer	in Prozenten der Einnahmen		Material	Aus- gaben für Material	per Achsenkilo- meter		Ausgaben für Material	Kosten per Achsen- kilometer
								Schmiere	Aus- gaben		
								Franken	Centimes		
1894	44,783,665	208,302.01	0.465	2.360	43,575,352	5,968	1,293.13	0.1369	0.0029	72,426.48	0.166
1893	40,256,929	280,556.24	0.696	3.521	38,085,113	5,474	1,189.14	0.1487	0.0031	62,019.22	0.162

III. Gepäck- und Güterwagen.

A. Stand und Leistungen.														
Betriebsjahr	Anzahl					Tragkraft der sämtl. Gepäck- und Güterwagen	Eigengewicht der Wagen per Achse	Tragkraft per Achse im Mittel.	Auf die Länge eines Kilometers reduciert, wurden befördert					
	Gepäck- wagen	Güter- wagen	Totalzahl		Gepäck, Güter, Equipagen und Vieh				Eigen- gewicht der Wagen	Bruttolast				
			vierrädri- ge	sechsrädri- ge						der Wagen	der Achsen	im ganzen	per Bahn- kilo- mtr.	per Achsen- kilo- mtr.
1894	81	2	2,831	2,914	5,830	33,265	3.2231	5.7084	155,559,348	306,996,024	462,555,372	620,047	4.961	
1893	81	2	2,786	2,869	5,740	32,633	3.1971	5.6853	151,218,570	294,031,685	445,250,255	620,990	4.966	

B. Unterhaltskosten.											
Betriebsjahr	Achsen- kilometer der eigenen Wagen auf der N. O. B. und auf fremden Bahnen.	Reparaturkosten			Achsen- kilometer der eigenen und fremden Wagen auf der N. O. B.	Kosten des Schmiermaterials					
		im ganzen	per Achsen- kilometer	in Prozenten der Einnahmen		Material	Ausgaben für Material	Betreffnis per Achsen- kilometer			
								Schmiere	Ausgaben		
								Franken	Centimes	Gramme	Centimes
1894	71,459,571	225,558.03	0.315	1.857	93,239,165	12,769	2,766.93	0.1369	0.0029		
1893	67,856,501	268,199.68	0.395	2.291	89,644,156	12,886	2,798.99	0.1487	0.00312		

b) Durchschnittsresultate und Verhältniszahlen.

I. Ausgaben.		1892	1893	1894
(Während des ganzen Jahres betriebene Länge 1892: 702 Kilometer im Durchschnitt. 1893: 717 " " " 1894: 746 " " "				
Gesamt-Betriebsausgaben	per Bahnkilometer Fr.	18,994.60	19,455.84	18,867.36
	„ Zugskilometer „	2.76	2.77	2.59
	„ Nutzkilometer „	2.62	2.59	2.42
	„ Lokomotivkilometer „	2.58	2.54	2.39
	„ Wagenachskilometer Cts.	11.15	10.92	10.28
I. Allgemeine Verwaltung	„ Bahnkilometer Fr.	695.96	733.31	744.35
II. Unterhalt und Aufsicht der Bahn	„ „ „	3,919.47	3,993.57	3,598.12
III. Expeditions- und Zugsdienst	„ „ „	5,896.89	6,005.62	6,288.18
IV. Fahrdienst:				
Im ganzen	„ Bahnkilometer Fr.	6,136.60	6,462.10	5,919.65
	„ Zugskilometer Cts.	89.18	92.15	81.32
	„ Nutzkilometer „	84.77	85.81	76.06
	„ Lokomotivkilometer „	83.20	84.45	75.22
	„ Wagenachskilometer „	3.60	3.63	3.23
A. Personal	„ Zugskilometer „	24.48	25.35	25.41
	„ Nutzkilometer „	23.26	23.60	23.76
	„ Lokomotivkilometer „	22.84	23.23	23.50
	„ Wagenachskilometer „	0.98	0.99	1.01
B. Materialverbrauch der Lokomotiven u. Wagen	„ Zugskilometer „	35.78	33.91	34.17
	„ Nutzkilometer „	34.02	31.57	31.96
	„ Lokomotivkilometer „	33.38	31.07	31.61
	„ Wagenachskilometer „	1.45	1.34	1.36
C. Unterhalt und Erneuerung des Rollmaterials	„ Zugskilometer „	28.19	32.31	21.22
	„ Nutzkilometer „	26.80	30.08	19.85
	„ Lokomotivkilometer „	26.30	29.60	19.63
	„ Wagenachskilometer „	1.14	1.27	0.84
D. Sonstige Ausgaben	„ Zugskilometer „	0.73	0.58	0.52
	„ Nutzkilometer „	0.69	0.56	0.49
	„ Lokomotivkilometer „	0.68	0.55	0.48
	„ Wagenachskilometer „	0.03	0.03	0.02
V. Verschiedene Ausgaben	„ Bahnkilometer Fr.	2,345.68	2,261.24	2,317.06

Bemerkungen: Durch die Einführung des neuen Rechnungsschema im Jahre 1885 ist eine Vergleichung mit den entsprechenden Ziffern der älteren Jahresberichte unmöglich geworden. Um indessen weiter zurückgreifende Vergleichungen zu ermöglichen, wurden für die Jahre 1878 bis 1884 die Durchschnitts- und Verhältniszahlen nachträglich analog der vorstehenden Tabelle ermittelt; wir verweisen diesfalls auf die Tabelle über die chronologische Vergleichung der Betriebsausgaben (Seite 56 und 57). Für die Jahre vor 1878 ist eine solche Umarbeitung teils undurchführbar, teils würde sie einen unverhältnismässigen Arbeits- und Kostenaufwand erfordern; um jedoch eine annähernde Vergleichung wenigstens mit den Durchschnittsziffern der Gesamtbetriebsausgaben auch der Jahre vor 1878 vornehmen zu können, lassen wir hier noch wie in den früheren Jahren die Durchschnittsresultate derjenigen Ausgabenartikel folgen, die seither neu in die Betriebsrechnungen eingestellt sind und bei einem Vergleich an obigen Totalziffern vorweg in Abzug gebracht werden müssen:

		1892	1893	1894
II. Unterhalt und Aufsicht der Bahn. B. b. Erneuerung des Oberbaues	per Bahnkilometer Fr.	1,193.63	1,154.85	928.45
	„ Nutzkilometer Cts.	16.49	15.33	11.63
	„ Lokomotivkilometer „	16.18	15.09	11.80
	„ Wagenachskilometer „	0.70	0.65	0.51
IV. Fahrdienst. C. b. Erneuerung des Rollmaterials	„ Bahnkilometer Fr.	595.11	794.51	310.73
	„ Nutzkilometer Cts.	8.22	10.55	3.99
	„ Lokomotivkilometer „	8.07	10.38	3.95
	„ Wagenachskilometer „	0.35	0.44	0.17
V. Verschiedene Ausgaben. A. Pacht- und Mietzinse (Passivzinse)	„ Bahnkilometer Fr.	1,299.44	1,444.69	1,460.94
	„ Nutzkilometer Cts.	17.95	19.19	18.77
	„ Lokomotivkilometer „	17.62	18.89	18.56
	„ Wagenachskilometer „	0.78	0.81	0.79
Im ganzen	„ Bahnkilometer Fr.	3,088.18	3,394.05	2,700.12
	„ Nutzkilometer Cts.	42.66	45.07	34.69
	„ Lokomotivkilometer „	41.67	44.32	34.31
	„ Wagenachskilometer „	1.81	1.90	1.47

	1892	1893	1894
II. Fahrmaterial.			
Länge des Netzes während des ganzen Jahres	702	717	746
Kilometer			
<i>a) Den Bestand des Fahrmaterials betreffend:</i>			
Auf jede Lokomotive kommen	4.4430	4.2679	4.1215
Bahenkilometer			
" " " "	7.4430	7.2083	7.4088
Personenwagenachsen			
" " " "	32.7468	32.6905	31.6906
Gepäck- und Güterwagenachsen			
" " " " im ganzen	40.1898	39.8988	39.0994
Wagenachsen			
" " " "	138.2278	134.0119	134.5901
Sitzplätze			
" " " "	185.05	185.8511	179.1049
Tonnen Tragkraft			
Auf jeden Bahenkilometer kommen	0.225	0.2343	0.2426
Lokomotiven			
" " " "	1.675	1.688	1.7976
Personenwagenachsen			
" " " "	7.370	7.659	7.689
Gepäck- und Güterwagenachsen			
" " " " im ganzen	9.045	9.347	9.456
Wagenachsen			
" " " "	31.111	31.400	32.652
Sitzplätze			
" " " "	41.649	43.546	43.455
Tonnen Tragkraft			
Auf jede Personenwagenachse fallen	18.571	18.591	18.164
Sitzplätze			
" " Gepäck- und Güterwagenachse fallen	5.6309	5.6852	5.6516
Tonnen Tragkraft			
<i>b) Die Leistungen und Unterhaltskosten der Lokomotiven betreffend:</i>			
1. Fahr- und Rangierdienstlokomotiven.			
Auf die vorhandenen Lokomotiven verteilt, hat jede derselben im Fahr- und Rangierdienst zurückgelegt	38,628	38,347	38,208
per Jahr Km.			
" " " " Tag " "	105.54	105.06	104.68
" Jahr " "			
Im Durchschnitt hat jede eingeteilte Fahrdienstlokomotive zurückgelegt	48,847	47,705	44,476
" Jahr " "			
" " " " Tag " "	133.83	130.69	121.85
" Jahr " "			
Im Durchschnitt hat jede Fahrdienstlokomotive im Feuer zurückgelegt	56,898	55,981	52,891
" Jahr " "			
" " " " Tag " "	155.46	153.37	144.90
" Jahr " "			
Im Durchschnitt hat jede Lokomotive im Rangierdienst zurückgelegt	35,598	35,413	36,029
" Jahr " "			
" " " " Tag " "	97.26	97.02	96.24
" Jahr " "			
2. Fahrdienstlokomotiven.			
Durchschnittliche Achsenzahl per Zug	22.98	23.30	23.22
Reparaturkosten der Lokomotiven per Lokomotivkilometer	11.85	8.94	8.56
Centimes			
" " " " Zugskilometer	12.17	9.74	9.25
" " " "			
" " " " Wagenachsenkilometer	0.49	0.38	0.36
" " " "			
Verbrauch an Steinkohlen " " Lokomotivkilometer	9.6892	9.4892	9.5151
Kilogr.			
" " " " Zugskilometer	10.8857	10.3376	10.2867
" " " "			
" " " " Wagenachsenkilometer	0.4221	0.4084	0.4106
" " " "			
" " " " Schmiermaterial " " Lokomotivkilometer	0.0167	0.0157	0.0164
" " " "			
" " " " Zugskilometer	0.0179	0.0172	0.0177
" " " "			
" " " " Wagenachsenkilometer	0.00072	0.00067	0.00070
" " " "			
Kosten des Brennmaterials " " Lokomotivkilometer	25.3164	23.6227	23.8965
Centimes			
" " " " Zugskilometer	27.1864	25.7510	25.8340
" " " "			
" " " " Wagenachsenkilometer	1.1080	1.0174	1.0313
" " " "			

3. Chronologische Vergleichung

der

Betriebs-Ausgaben.

Chronologische Vergleichung

Betriebs- jahr	Durchschnittlich betriebe Bahn- länge	Ausgabe per										
		Allgemeine Verwaltung			Unterhalt und Aufsicht der Bahn					Expeditions- und Zugsdienst		
		Personal	Sonstige Aus- gaben	Total	Personal	Unterhalt der Bahn	Oberbau- erneuer- ung	Sonstige Ausgaben	Total	Personal	Sonstige Ausgaben	Total
Kilometer	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
1878	536	812	162	974	1,467	869	586	86	3,008	5,302	487	5,789
1879	549	727	121	848	1,339	1,059	280 ¹⁾	59	2,737	4,753	464	5,217
1880	607	615	122	737	1,172	1,039	481 ¹⁾	49	2,741	4,173	409	4,582
1881	688	556	90	646	1,118	1,026	168 ¹⁾	46	2,358	3,762	352	4,114
1882	689	540	91	631	1,126	1,145	360 ¹⁾	58	2,689	3,910	401	4,311
1883	689	552	106	658	1,165	1,262	309 ¹⁾	55	2,791	4,014	411	4,425
1884	689	556	93	649	1,163	800	928	68	2,959	3,785	403	4,188
1885	689	560	103	663	1,150	749	948	60	2,907	3,830	429	4,259
1886	689	557	98	655	1,159	807	911	57	2,934	3,932	454	4,386
1887	689	565	94	659	1,158	824	945	61	2,988	3,999	487	4,486
1888	689	575	112	687	1,159	938	802	60	2,959	4,190	461	4,651
1889	689	552	105	657	1,166	1,001	955	63	3,185	4,319	491	4,810
1890	689	597	108	705	1,254	1,075	968	73	3,370	4,647	550	5,197
1891	692	605	107	712	1,420	1,103	1,116	86	3,725	5,150	598	5,748
1892	702	595	101	696	1,434	1,202	1,194	90	3,920	5,302	595	5,897
1893	717	618	115	733	1,423	1,327	1,155	89	3,994	5,376	630	6,006
1894	746	620	124	744	1,456	1,115	929	98	3,598	5,655	633	6,288

Bemerkungen:

¹⁾ 1879—1883 Einzelauswechslung von Oberbaumaterialien in der Rubrik „Unterhalt der Bahn“ inbegriffen.

²⁾ Bis und mit 1883 Ersatz von Rädern, Bandagen, Feuerbüchsen und Siederöhren in der Rubrik „Unterhalt des Rollmaterials“ inbegriffen.

³⁾ Bis und mit 1886 sind die durch die N. O. B. vermittelten Schuldbetreffnisse fremder Bahnen für Wagenmiete inbegriffen.

Die vorstehende Tabelle ist auf Grund des seit Januar 1885 neu eingeführten, in der Verordnung des Bundesrates vom 25. Nov. 1884 vorgeschriebenen Schemas für die Betriebsrechnungen aufgestellt, beziehungsweise umgearbeitet worden.

der Betriebs-Ausgaben.

Bahnkilometer											Ausgaben- Betreffnis per	
Fahrdienst						Verschiedene Ausgaben				Im ganzen	Loko- motiv- kilometer	Wagen- achs- kilometer
Personal	Material- verbrauch	Unterhalt des Roll- materials	Erneuerung des Roll- materials	Sonstige Aus- gaben	Total	Pacht- und Mietzinse	Sonstige Ausgaben	Verwend- ungen aus Spezial- fonds	Total			
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Cts.
1,464	1,554	1,237	— 2)	8	4,263	1,054 3)	313	26	1,393	15,427	2,81	10,08
1,243	1,383	1,191	— 2)	15	3,832	1,041 3)	222	118	1,381	14,015	2,70	9,84
1,127	1,230	1,023	41 2)	4	3,425	1,129 3)	201	23	1,353	12,838	2,52	9,24
1,035	1,077	963	90 2)	11	3,176	926 3)	205	24	1,155	11,449	2,45	9,45
1,086	1,174	1,177	159 2)	11	3,607	1,065 3)	225	29	1,319	12,557	2,56	9,80
1,160	1,276	1,190	98 2)	14	3,738	1,139 3)	300	18	1,457	13,069	2,54	9,81
1,123	1,205	1,053	212	18	3,611	1,123 3)	217	57	1,397	12,803	2,52	9,06
1,157	1,220	1,214	470	19	4,080	1,505 3)	247	77	1,829	13,738	2,64	10,49
1,189	1,309	1,214	737	19	4,468	1,592 3)	230	63	1,885	14,328	2,59	10,41
1,238	1,370	1,200	593	22	4,423	1,033	238	75	1,346	13,902	2,43	9,78
1,300	1,484	1,275	453	21	4,533	1,182	417	203	1,802	14,633	2,42	9,62
1,357	1,733	1,112	789	21	5,012	1,198	501	75	1,774	15,438	2,45	9,74
1,480	2,120	1,218	631	30	5,479	1,296	728	139	2,163	16,914	2,52	10,15
1,609	2,394	1,276	722	37	6,038	1,358	652	238	2,248	18,471	2,58	10,71
1,684	2,462	1,345	595	50	6,136	1,299	834	212	2,345	18,994	2,58	11,15
1,778	2,377	1,471	794	42	6,462	1,445	814	2	2,261	19,456	2,54	10,92
1,850	2,487	1,234	311	38	5,920	1,461	856	—	2,317	18,867	2,39	10,28

D. Finanzergebnis.

Vergleichende Übersicht der Resultate des Berichtsjahres mit dem Vorjahre.

	1893		1894		Mehr resp. weniger gegenüber 1893	
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Ertrag des Personen-, Gepäck-, Tier- und Gütertransportes	19,672,950	69	20,971,950	10	+ 1,298,999	41
Verschiedene Einnahmen	1,133,704	42	1,144,214	39	+ 10,509	97
	20,806,655	11	22,116,164	49	+ 1,309,509	38
Betriebsausgaben	12,114,489	15	12,118,589	97	+ 4,100	82
Überschuss der Betriebseinnahmen für eigene Rechnung	8,692,165	96	9,997,574	52	+ 1,305,408	56
oder:	1893		1894			
In Prozenten der Bruttoeinnahmen	41,77 0/0		45,20 0/0			
Per Bahnkilometer (Gesamtlänge 662 Kil.)	Fr. 13,731. 69		Fr. 15,102. 08			
„ Zugskilometer	1. 99		2. 12			
„ Nutzkilometer	1. 86		1. 98			
Ertrag verfügbarer Kapitalien	840,366	56	536,285	37	- 304,081	19
Zinse für die zum Bau neuer Linien verwendeten Kapitalien	801,565	90	580,090	55	- 221,475	35
Ertrag von Nebengeschäften	112,970	62	208,734	77	+ 321,705	39
Zuschüsse aus den Spezialfonds	1,660,282	86	1,213,268	01	- 447,014	85
Betriebs-Subventionen	—	—	6,562	50	+ 6,562	50
Aus sonstigen Quellen	129,717	27	56,167	51	- 73,549	76
	12,237,069	17	12,181,213	69	- 55,855	48
Davon kommen in Abzug:						
Konto-Korrentzinse und Provisionen	25,202	92	48,042	34	+ 22,839	42
Abschreibungen	4,127	34	35,214	51	+ 31,087	17
Einlage in die Spezialfonds	1,760,026	57	1,100,000	—	- 660,026	57
Zuwendungen an die Reserve zur Deckung ausserordentlicher Anforderungen an die Jahresrechnung	47,415	37	—	—	- 47,415	37
Verwendungen zu verschiedenen Zwecken	127,555	78	119,219	98	- 8,335	80
	1,964,327	98	1,302,476	83	- 661,851	15
Reinertrag des eigenen Netzes	10,272,741	19	10,878,736	86	+ 605,995	67
Hiezu kommt ferner:						
Anteil am Ertrag gemeinschaftlicher Linien	846,578	21	837,237	13	- 9,341	08
	11,119,319	40	11,715,973	99	+ 596,654	59
und mit Einrechnung des Aktivsaldo vom Vorjahr	478,234	22	723,141	37	+ 244,907	15
Total	11,597,553	62	12,439,115	36	+ 841,561	74
Hievon sind erforderlich:						
1. Für Verzinsung der Anleihen:						
a) Hypothekendarlehen auf das alte Netz von Fr. 145,837,500	5,442,687	50	5,559,354	17	+ 116,666	67
b) Hypothekendarlehen auf die Ostsektion der ehem. Nationalbahn von Fr. 3,000,000	120,000	—	120,000	—	—	—
c) Subventionsdarlehen	240,225	—	296,425	—	+ 56,200	—
	5,802,912	50	5,975,779	17	+ 172,866	67
2. Für Verzinsung der Einzahlungen auf die neuen Stammaktien:						
Emission von 1892 zu 4 1/2 0/0	169,984	90	—	—	- 169,984	90
	5,972,897	40	5,975,779	17	+ 2,881	77
Überschuss über die Verzinsung der Anleihen	5,024,656	22	6,463,336	19	+ 838,679	97
Verwendet für Amortisationen	560,000	—	590,000	—	+ 30,000	—
„ „ ausserordentl. Zuschuss an die Pensions- und Hilfskasse zur Amortisation des Defizits	141,514	85	146,821	67	+ 5,306	82
	701,514	85	736,821	67	+ 35,306	82
Zur Verfügung der Aktionäre	4,923,141	37	5,726,514	52	+ 803,373	15

Zu den in vorstehender Tabelle ausgewiesenen Differenzen zwischen dem Finanzergebnis des Berichts- und des Vorjahres ist mit Bezug auf die nicht schon an anderer Stelle behandelten Punkte folgendes zu bemerken:

Das Plus von Fr. 10,509. 97 Cts. auf dem Titel „Verschiedene Einnahmen“ pro 1894 ergibt sich in der Hauptsache wie folgt:

Fr. 33,021. 30 Cts. Mehreinnahmen an Pacht- und Mietzinsen, herrührend mit Fr. 17,937. 30 Cts. aus den Mehrvergütungen dritter Verwaltungen für die Mitbenützung von Bahnhöfen und Bahnstrecken, sowie Fr. 15,452. 72 Cts. Mehrentschädigungen aus den um 2,884,452 Achskilometer gesteigerten Leistungen unserer Güterwagen auf fremden Bahnen, welchem Resultat hinwieder unter dem Ausgabenkapitel V A 3 eine Mehrausgabe von Fr. 27,839. 09 Cts. für den Durchlauf fremder Wagen auf unseren eigenen Linien gegenübersteht. Eine Mindereinnahme von Fr. 25,962. 34 Cts. erzeugt sich auf dem Ertrag von „Hilfsgeschäften“, wegen Reduktion der Prozentzuschläge auf den Arbeiten der Werkstätte für Unterhalt des Rollmaterials.

Abzüglich der mit Fr. 48,042. 34 Cts. ausgewiesenen Konto-Korrentzinse lieferten die verfügbaren Kapitalien einen Ertrag von Fr. 488,243. 03 Cts., inbegriffen Fr. 50,633. 15 Cts. Nettovorschläge auf verkauften Wertpapieren, gegen Fr. 815,163. 64 Cts. im Vorjahre. Der Einnahmefall von Fr. 326,920. 61 Cts. rührt hauptsächlich von dem gegenüber dem Vorjahr bedeutend verminderten Bestand der eigenen Wertschriften her.

Auch die Zinse für die im Bau engagierten Kapitalien sind um Fr. 221,475. 35 Cts. zurückgegangen, wegen der Betriebseröffnung der Rechtsufrigen Zürichseebahn (Strecke Stadelhofen-Rapperswil mit 15. März 1894 und Strecke Bahnhof Zürich-Stadelhofen mit 1. Oktober 1894), sowie der Teilstrecke Etzweilen-Feuerthalen der Linie Etzweilen-Schaffhausen mit 1. November 1894 und daheriger Sistierung der Verzinsung der bezüglichen Bauverwendungen mit den genannten Eröffnungsdaten.

Die Ergebnisse des Dampfbootbetriebes auf dem Boden- und Zürichsee sind in Abschnitt E des Berichtes (pag. 62) behandelt.

Die Zuschüsse aus den Spezialfonds dienen zur Ausgleichung der unter nachbezeichneten Verrechnungsrubriken eingestellten Ausgaben und bezw. Abzüge:

	1. Verwendungen aus dem Erneuerungsfonds.		
Betriebsrechnung II B. b:	Erneuerung des Oberbaues . . .	Fr. 692,626. 42 Cts.	
	ab: Ausgaben für Altstetten-Zug-Luzern . . .	„ 74,576. 99 „	
		Fr. 618,049. 43 Cts.	
„	IV C. b: Erneuerung des Rollmaterials . . .	„ 231,806. 05 „	
Gewinn- und Verlustrechnung 3 a:	Anteil an der Oberbauerneuerung der Bötzbahn . . .	„ 38,328. 52 „	
„	„	3 b: Anteil an derjenigen der Aarg. Südbahn . . .	„ 35,326. 68 „
„	„	6: Reparaturen und Abschreibung auf den Bodenseeböten . . .	„ 41,006. 17 „
„	„	3: (Ausgaben) Reparaturen, Abschreibungen u. s. w. auf den Zürichseeböten . . .	„ 142,320. 59 „
		Übertrag	Fr. 1,106,837. 44 Cts.

Übertrag Fr. 1,106,837. 44 Cts.

2. Verwendungen aus der Reserve für Oberbau-Erneuerung
auf der Linie Altstetten-Zug-Luzern.

Betriebsrechnung II B. b: Erneuerung des Oberbaues (wie umstehend) „ 74,576. 99 „

3. Verwendungen aus dem Versicherungsfonds.

Betriebsrechnung, Einn. III 2: Entschädigungen für Unfälle bei den Hilfsgeschäften	Fr. 20,523. 75 Cts.
„ Ausg., IV C. a: Schädigungen des Rollmaterials	„ 12,672. 96 „
„ „ V C. 3: Entschädigungen für Unfälle im Bahnbetrieb	„ 71,723. 90 „
Gewinn- und Verlustrechnung, Einn. 6 und bezw. 3 Ausgaben: Entschädigungen für Unfälle bei den Nebengeschäften	„ 1,681. 25 „
„ 6: Schädigungen von Dampf- booten auf dem Bodensee	„ 251. 72 „
	<hr/>
	Fr. 106,853. 58 Cts.

ab: Quote der Betriebsrechnung nach § 4 des Regulativs über den
Versicherungsfonds „ 75,000. — „

„ 31,853. 58 „

Zusammen Fr. 1,213,268. 01 Cts.

Die erstmals in Einnahmen figurierende Betriebssubvention von Fr. 6,562. 50 Cts. betrifft die auf die beiden ersten Betriebsmonate November und Dezember 1894 entfallenden $\frac{2}{12}$ der Betriebssubvention der Eisenbahngesellschaft Etzweilen-Schaffhausen, welche letztere laut Vertrag in 10 jährlichen Raten von je Fr. 39,375 an die Nordostbahn zu entrichten hat resp. ihr durch Abrechnung bei Rückzahlung des Subventionsdarlehens in Abzug zu bringen ist.

Das Minus auf den Einnahmen aus sonstigen Quellen ist darauf zurückzuführen, dass unter dieser Rechnungsrubrik im Vorjahre ausserordentliche Einnahmen, herrührend aus dem Übertrag des Restes der Reserve zur Bestreitung der Emissionskosten der neuen Stammaktien von 1892, sowie der Rückvergütung der Vereinigten Schweizerbahnen aus der Mitbenützung der Station Gossau mit zusammen Fr. 75,839. 90 Cts. verbucht worden sind.

Die zu Lasten der Gewinn- und Verlustrechnung vorgenommenen Absreibungen am Baukonto für im Jahr 1894 beseitigte Objekte betreffen die Minderwerte für folgende aufgegebenen Bauten:

Passerelle und Gitterrollbarriere an der Langstrasse in Zürich, zwei Säureschuppen (sog. Petrolschuppen) im Güterbahnhof daselbst, altes Stationsgebäude und Kopframpe am Güterschuppen Cham, Brunnenhaus Station Koblenz, Klingelwerk auf Station Gisikon, diverse durch Zugbarrieren ersetzte Schiebebarrieren, beseitigte Bestandteile der Schlagbaumbarrieren bei Richtersweil und Pfäffikon-Schwyz wegen Centralanlage daselbst, zurückgezogene Petrolbeleuchtungsgegenstände auf den Stationen Zürich-Wiedikon und Cham infolge daselbst eingerichteter Gasbeleuchtung, sowie endlich Minderwert auf den ausrangierten, bezw. durch neue Stücke ersetzten Umladwagen der Stationen Mettmenstetten und Birmensdorf.

Der Ertragsanteil der gemeinschaftlichen Linien bleibt mit Fr. 9,341. 08 Cts. hinter demjenigen des Vorjahres zurück. Während sich aus dem Betrieb der Bötzbahn eine Mehreinnahme von Fr. 13,010. 56 Cts. ergibt, weist die Linie Koblenz-Stein nach der sektionsweisen Ertragsrechnung einen Rückschlag von Fr. 25,849. 15 Cts. aus, wovon hälftiger Anteil der Nordostbahn Fr. 12,924. 58 Cts., gegen Fr. 7,520. 63 Cts. Einnahmenanteil im Jahre 1893. Dieses ungünstige Resultat rührt grösstenteils daher, dass zufolge verschiedener Beanstandungen des Eisenbahndepartements ein Betrag von Fr. 17,329. 03 Cts. vom Baukonto abgeschrieben und auf Betriebsrechnung genommen wurde.

Aus der Beteiligung bei der Aargauischen Südbahn resultiert ebenfalls eine Mindereinnahme von Fr. 1,859. 27 Cts. gegenüber dem Vorjahre und schliesslich hat sich auch die zu unsern Lasten fallende Quote am Betriebsdefizit der Linie Wohlen-Bremgarten um Fr. 47. 16 Cts. vermehrt.

Durch die an anderer Stelle bereits erwähnten weiteren Einzahlungen auf unsere Beteiligungskapitalien bei den erst genannten drei Gemeinschaftsbahnen stellt sich auf Ende des Berichtjahres die Beteiligung bei der Bötzbahn auf Fr. 12,175,000, bei der Linie Koblenz-Stein auf Fr. 2,285,000 und bei der Aargauischen Südbahn auf Fr. 5,995,000.

Die Rendite der Beteiligungskapitalien pro 1894 beträgt in Prozenten für die Bötzbahn 4,441⁰/₀, für die Linie Koblenz-Stein 0,565⁰/₀ Rückschlag oder für beide Linien zusammen 3,65⁰/₀ gegen 3,71⁰/₀ im Vorjahre, für die Aargauische Südbahn 5,217⁰/₀ gegen 5,275⁰/₀ im Jahre 1893. Im Durchschnitt verzinste sich die Gesamtbeteiligung von Fr. 20,955,000 an allen vier Gemeinschaftsbahnen zu 3,995⁰/₀ gegen 4,052⁰/₀ im Jahre 1893 von Fr. 20,890,000 Kapital.

Das Mehrerfordernis von Fr. 172,866. 67 Cts. für die Verzinsung der Anleihen ergibt sich wie folgt:

a)	3 ¹ / ₂ ⁰ / ₀ Zins vom 31. August bis 31. Dezember 1894 = 4 Monate auf dem 10 Millionen Anleihen d. d. 31. August 1894	Fr. 116,666. 67 Cts.
b)	Zinse auf der Beteiligung des Kantons Zürich am Subventionsdarleihen für die rechtsufrige Zürichseebahn, nämlich:	
	1. 1 ¹ / ₂ ⁰ / ₀ Mehrzins auf Fr. 3,600,000. — vom 15. Februar bis 31. Dezember = 10 ¹ / ₂ Monate	Fr. 15,750. —
	2. 2 ⁰ / ₀ Zins auf der III. Rate von Fr. 330,000. — für das ganze Jahr, statt nur für 10 ¹ / ₂ Monate im Jahre 1893	„ 825. —
	3. 2 ⁰ / ₀ Zins für die IV. Rate von Fr. 460,000. — vom 15. Februar bis 31. Dezember 1894	„ 8,050. —
c)	3 ⁰ / ₀ Zins auf der II. Einzahlung des Kantons Zürich für das Subventionsdarleihen der Linie Thalweil-Zug von Fr. 180,000. — für das ganze Jahr, statt nur für 6 Monate pro 1893	„ 2,700. —
d)	3 ⁰ / ₀ Zins auf dem Subventionsdarleihen für die Linie Eglisau-Schaffhausen von Fr. 1,650,000. — für 7 Monate	„ 28,875. —
		„ 56,200. — „
	Zusammen wie oben	<u>Fr. 172,866. 67 Cts.</u>

E. Verschiedenes.

1. Dampfbootbetrieb auf dem Bodensee. Verkehr und Einnahmen.

	Transportquantitäten				Einnahmen						
	1893		1894		1893			1894			
	Personen	Prozente	Personen	Prozente	Fr.	Cts.	Prozente	Fr.	Cts.	Prozente	
I. Personentransport.											
Einfache Fahrt	I. Platz . . .	12,025	10.51	12,089	10.16	25,462.	44	21.93	24,574.	67	21.00
"	" II. " . . .	19,751	17.26	21,217	17.83	24,562.	85	21.21	25,625.	10	21.90
Hin- und Rückfahrt	I. " . . .	9,040	7.90	8,580	7.21	7,697.	75	6.65	7,117.	84	6.08
"	" II. " . . .	23,138	20.22	24,954	20.98	13,581.	29	11.73	14,294.	58	12.22
Abonnementsbillette	I. " . . .	6,909	6.04	7,263	6.10	5,030.	82	4.34	5,447.	64	4.66
"	" II. " . . .	4,179	3.65	4,741	3.99	2,155.	97	1.86	2,335.	64	2.00
Lustfahrtbillette	I. " . . .	14,704	12.85	14,871	12.50	23,355.	09	20.16	23,387.	78	19.99
"	" II. " . . .	24,677	21.57	25,252	21.23	13,977.	41	12.07	14,209.	83	12.15
	Total . . .	114,423	100	118,967	100	115,823.	62	100	116,993.	08	100
Rekapitulation nach Plätzen:											
	I. Platz	42,678	37.30	42,803	35.98	61,546.	10	53.14	60,527.	93	51.74
	II. "	71,745	62.70	76,164	64.02	54,277.	52	46.86	56,465.	15	48.26
	Total	114,423	100	118,967	100	115,823.	62	100	116,993.	08	100
II. Gepäcktransport											
		Tonnen		Tonnen		5,278.	69		5,670.	95	
		231	.	311	.						
III. Viehtransport.											
	Klasse a, Pferde	Stück	1.55	Stück	2.99						
	" b, schweres Vieh	100		165							
	" c, leichtes "	2,180	33.81	1,802	32.60						
	" d, Schweine	1,165	18.07	1,168	21.13	8,859.	35		8,037.	46	
	" e, Kälber, Schafe und Ziegen	486	7.54	939	16.99						
	Hunde	1,989	30.85	854	15.45						
		527	8.18	599	10.84						
	Total	6,447	100	5,527	100	8,859.	35		8,037.	46	
IV. Gütertransport.											
	Eilgut	Tonnen	0.86	Tonnen	0.97						
	Stückgut	1,300		1,344							
	Massengut A	9,730	6.45	9,774	7.07						
	" B	6,056	4.01	6,210	4.50	408,358.	60		368,596.	78	
	Spezialtarif I	32,405	21.48	37,031	26.80						
	" II.	47,002	31.15	34,232	24.78						
	" III.	12,398	8.22	9,491	6.87						
		41,983	27.83	40,074	29.01						
	Total	150,874	100	138,156	100	408,358.	60		368,596.	78	
V. Verschiedenes											
		.	.	.	.	161.	86		144.	28	
	Gesamttotal . . . . .	.	.	.	.	538,482.	12		499,442.	55	
Rekapitulation:											
	Personentransport . . . . .	.	.	.	.	115,823.	62	21.51	116,993.	08	23.42
	Gepäcktransport . . . . .	.	.	.	.	5,278.	69	0.98	5,670.	95	1.14
	Viehtransport . . . . .	.	.	.	.	8,859.	35	1.65	8,037.	46	1.61
	Gütertransport . . . . .	.	.	.	.	408,358.	60	75.83	368,596.	78	73.80
	Verschiedenes . . . . .	.	.	.	.	161.	86	0.03	144.	28	0.03
	Total . . . . .	.	.	.	.	538,482.	12	100	499,442.	55	100

Zusammenzug des Verkehres und der Einnahmen der Bodensee-Dampfboote.

	Personen			Gepäck			Vieh			Güter			Ver- schiedenes		Total- einnahme	
	Anzahl	Fr.	Cts.	Tonnen	Fr.	Cts.	Stück	Fr.	Cts.	Tonnen	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
1894	118,967	116,993	08	311	5,670	95	5,527	8,037	46	138,156	368,596	78	144	28	499,442	55
1893	114,423	115,823	62	281	5,278	69	6,447	8,859	35	150,874	408,358	60	161	86	538,482	12
mehr als 1893	4,544	1,169	46	30	392	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
weniger „ „	—	—	—	—	—	—	920	821	89	12,718	39,761	82	17	58	39,039	57

Durchschnittseinnahmen.

	Per Reisenden	Per Tonne Gepäck	Per Stück Vieh	Per Tonne Güter
1894	Fr. 0. 98 Cts.	Fr. 18. 23 Cts.	Fr. 1. 45 Cts.	Fr. 2. 67 Cts.
1893	„ 1. 01 „	„ 18. 75 „	„ 1. 37 „	„ 2. 71 „

Die Einnahmen aus dem Personenverkehre sind ziemlich stabil geblieben; der Güterverkehr dagegen hat erheblich weniger eingetragen als im Vorjahre. Letzteres ist dem Ausfall in der Obsternte in der Schweiz (Spec. T. II) und dem weiteren Rückgange der Getreidetransporte (Spec. T. I) zuzuschreiben, während andererseits die Zuckertransporte (Cl. B) sich vermehrt hatten. Immerhin ist die Einnahme auf diesem Titel noch höher, als sie es im Jahre 1892 war.

Ausgaben des Dampfbootbetriebes auf dem Bodensee.

1893				1894			Gegenüber 1893			
Fr.	Cts.	Prozente		Fr.	Cts.	Prozente	Mehrausgabe		Minderausgabe	
						Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	
10,000	—	2.32	1. Centralverwaltung und technische Leitung . . .	10,000	—	2.21	—	—	—	
15,106	45	3.50	2. Gehalte des Administrationspersonals . . .	14,715	25	3.25	—	—	391 20	
132,290	49	30.68	3. Gehalte und Ersparnisprämien des Schiffs- personals	140,641	01	31.03	8,350	52	—	
2,983	80	0.69	4. Bekleidung desselben	3,076	73	0.68	92	93	—	
3,432	91	0.80	5. Mietzinse, Bureaubedürfnisse, Beleuchtung und Beheizung der Bureaux	2,187	02	0.48	—	—	1,245 89	
58,147	—	13.43	6/7. Ein- und Ausschiffen der Güter	57,050	20	12.59	—	—	1,096 80	
121,688	78	28.22	8. Brenn-, Schmier- und Putzmaterial, Beleuch- tung und Beheizung der Schiffe	105,251	58	23.22	—	—	16,437 20	
60,296	95	13.98	9. Unterhalt der Schiffe samt Ausrüstung . . .	74,245	91	16.88	13,948	96	—	
11,461	70	2.65	10. Assekuranzprämien	13,334	24	2.94	1,872	54	—	
15,851	19	3.63	11. Verschiedenes	32,701	50	7.22	16,850	31	—	
431,259	27	100	Total	453,203	44	100	21,944	17	—	

Die Ausgaben stehen in umgekehrtem Verhältnis zu den Einnahmen; während sich letztere gegenüber dem Vorjahr verminderten, vermehrten sich die Ausgaben um Fr. 21,944. 17 Cts. Zwar ist auf dem Kapitel 8 (Brennmaterial etc.) infolge Abnahme der Fahrleistungen im Güterdienst und Rückgang der Kohlenpreise ein Minder-
aufwand zu verzeichnen, dafür weisen aber andere Kapitel einen Mehrbedarf auf, namentlich Kapitel 3 für Aus-
zahlung grösserer Nebenbezüge, welche aus einer Änderung des bezüglichen Regulativs resultierte. Da sich ergibt,
dass die Normen für Berechnung dieser Nebenbezüge etwas zu hoch angenommen worden sind, so ist das Regulativ

im laufenden Jahre wieder einer Revision im Sinne einer Herabsetzung der Norm unterzogen worden. An den Mehrausgaben participieren ferner Kapitel 9 wegen Vornahme einer Hauptreparatur am Salondampfer „Helvetia“ und Kapitel 11, weil im Hafen Romanshorn grössere Baggerungsarbeiten ausgeführt werden mussten.

Finanzergebnis des Dampfbootbetriebs auf dem Bodensee.

	1893					1894				
	Total		Per Fahrkilometer		In Prozenten der Bruttoeinnahmen	Total		Per Fahrkilometer		In Prozenten der Bruttoeinnahmen
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.		Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	
Einnahmen	538,482	12	4	40	—	499,442	55	4	24	—
Ausgaben	431,259	27	3	53	80.09	453,203	44	3	85	90.74
Vorschlag	107,222	85	—	87	19.91	46,239	11	—	39	9.26

Betriebsmaterial.

Im Bestand des Betriebsmaterials für den Bodensee ist keine Änderung eingetreten. Derselbe war sonach zu Ende des Berichtsjahres folgender:

6 Raddampfer, 3 eiserne Schleppschiffe, 2 eiserne Trajektkähne, ferner eine Trajekt-Dampffähre und ein eiserner Schleppkahn, letztere beiden gemeinschaftlich mit Bayern.

Statistik über den Betrieb der Dampf- und Schleppboote auf dem Bodensee.

	1893	1894	
a. Leistungen der Schiffe:			
Dampfboote und Trajektfähre (letztere zur Hälfte).			
Dieselben haben zurückgelegt	Kilometer	122,161	117,857
und zwar in	Zeitstunden	7,381	7,009
sonach per Zeitstunde durchschnittlich	Kilometer	16.55	16.82
Schleppboote. Solche durchliefen	"	105,611	90,113
b. Verbrauch an Brennmaterial:			
Holz	Ster	15.750	13.250
Steinkohlen	Tonnen	4,095.430	3,493.485
Totalverbrauch bei Reduktion des Holzes in Steinkohlen (1 Ster Holz = 400 Kilogr. Kohlen)	"	4,101.730	3,498.785
Durchschnittsverbrauch per Kilometer	Kilogramm	33.576	29.687
" Zeitstunde	"	555.715	499.185
Kosten für Brennmaterial im ganzen	Franken	114,833.56	98,790.62
per Kilometer	Centimes	94.00	83.82
" Zeitstunde	Franken	15.56	14.09
c. Verbrauch an Schmiermaterial: Öl und Talg im ganzen			
per Kilometer	Kilogramm	0.076	0.070
" Zeitstunde	"	1.264	1.185
Kosten für Schmiermaterial im ganzen	Franken	4,299.69	3,913.14
per Kilometer	Centimes	3.52	3.32
" Zeitstunde	"	58.25	55.83
d. Unterhaltungs- und Reparaturkosten: im ganzen			
per Kilometer	Centimes	49.86	63.00

2. Dampfbootbetrieb auf dem Zürichsee.
Verkehr und Einnahmen.

	Transportquantitäten				Einnahmen					
	1893		1894		1893			1894		
	Personen	Prozente	Personen	Prozente	Fr.	Cts.	Prozente	Fr.	Cts.	Prozente
I. Personentransport.										
Einfache Fahrt . . . I. Platz	32,451	3.44	10,769	3.25	30,199.	30	6.91	9,431.	12	6.90
„ „ . . . II. „	165,612	17.59	51,597	15.56	84,439.	74	19.45	24,210.	76	17.71
Hin- und Rückfahrt . . . I. „	130,058	13.81	34,434	10.38	94,510.	91	21.61	25,453.	36	18.62
„ „ . . . II. „	448,596	47.65	174,472	52.62	183,038.	28	41.86	60,042.	16	43.91
Abonnementsbillette . . . I. „	39,132	4.16	4,622	1.39	9,380.	45	2.15	1,235.	55	0.90
„ „ . . . II. „	91,443	9.71	28,105	8.47	15,602.	45	3.43	4,202.	10	3.07
Gesellschafts-, Lust- u. Rundfahrtbillette . . . I. „	13,767	1.46	20,918	6.33	11,301.	28	2.58	9,797.	55	7.17
„ „ . . . II. „	20,481	2.18	6,641	2.00	8,808.	98	2.01	2,346.	48	1.72
Total . . .	941,540	100	331,558	100	437,281.	39	100	136,719.	08	100
Rekapitulation nach Plätzen:										
I. Platz	215,408	22.88	70,743	21.34	145,391.	94	33.25	45,917.	58	33.59
II. „	726,132	77.12	260,815	78.66	291,889.	45	66.75	90,801.	50	66.41
Total	941,540	100	331,558	100	437,281.	39	100	136,719.	08	100
II. Gepäcktransport										
	Tonnen		Tonnen		9,448.	75		2,713.	30	
III. Viehtransport.										
Klasse I	Stück	0.63	Stück	5.30	3,374.	40		1,632.	45	
„ II	26		92	40.73						
„ III	1,325	32.31	707	48.50						
„ IV	2,492	60.77	842	5.47						
Total	258	6.29	95		4,101	100		1,736	100	
IV. Gütertransport.										
Eilgut	Tonnen	4.67	Tonnen	1.98	156,041.	16		48,568.	87	
Stückgut-Klasse 1	3,984		730	2.41						
„ 2	4,334	5.08	888	5.60						
Wagenladungen Klasse A	11,236	13.17	2,067	1.06						
„ „ B	1,172	1.37	391	3.21						
Spezialtarif „ Ia	2,612	3.06	1,183	3.40						
„ „ Ib	2,239	2.62	1,254	15.10						
„ „ IIa	9,475	11.10	5,570	1.85						
„ „ IIb	1,816	2.13	683	1.32						
„ „ IIIa	3,788	4.44	489	2.28						
„ „ IIIb	1,959	2.30	841	61.79						
„ „ IIIb	42,723	50.06	22,793							
Total	85,338	100	36,889	100							156,041.	16		48,568.	87
Lokalspesen					15,132.	35		2,766.	55	
Total					171,173.	51		51,335.	42	
V. Verschiedenes										
					2,810.	—		1,062.	05	
Gesamttotal					624,088.	05		193,462.	30	
Rekapitulation:										
Personentransport					437,281.	39	70.07	136,719.	08	70.67
Gepäcktransport					9,448.	75	1.52	2,713.	30	1.40
Viehtransport					3,374.	40	0.54	1,632.	45	0.84
Gütertransport					171,173.	51	27.42	51,335.	42	26.54
Verschiedenes					2,810.	—	0.45	1,062.	05	0.55
Total					624,088.	05	100	193,462.	30	100

Zusammenzug des Verkehres und der Einnahmen der Zürichsee-Dampfboote.

	Personen			Gepäck			Vieh			Güter			Ver- schiedenes		Total- einnahmen	
	Anzahl	Fr.	Cts.	Tonnen	Fr.	Cts.	Stück	Fr.	Cts.	Tonnen	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
1894	331,558	136,719	08	488	2,713	30	1,736	1,632	45	36,889	51,335	42	1,062	05	193,462	30
1893	941,540	437,281	39	1,205	9,448	75	4,101	3,374	40	85,338	171,173	51	2,810	—	624,088	05
mehr als 1893	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
weniger „ „	609,982	300,562	31	717	6,735	45	2,365	1,741	95	48,449	119,838	09	1,747	95	430,625	75

Durchschnittseinnahmen.

	Per Reisenden	Per Tonne Gepäck	Per Stück Vieh	Per Tonne Güter
1894	Fr. 0. 42 Cts.	Fr. 5. 56 Cts.	Fr. 0. 94 Cts.	Fr. 1. 39 Cts.
1893	„ 0. 46 „	„ 7. 84 „	„ 0. 82 „	„ 2. 01 „

Am 15. März 1894 wurde die Strecke Rapperswil-Stadelhofen der rechtsufrigen Zürichseebahn eröffnet und gleichzeitig der Dampfbootbetrieb auf Querfahrten beschränkt und die Güterbeförderung mit Ausnahme des Trajektverkehrs Wollishofen-Ütikon aufgehoben. Während des Sommers wurde eine tägliche Längsfahrt für den Personenverkehr mit Berührung beider Ufer eingeführt und an Sonntagen bis Ende Oktober fortgesetzt. Am 1. Oktober gl. J. erfolgte dann auch noch die Eröffnung des Teilstücks Stadelhofen-Hauptbahnhof Zürich und damit die Einstellung des genannten Trajektverkehrs. Daraus erklärt sich von selbst der Rückgang der Einnahmen.

Die neuen Verkehrsverhältnisse hatten auch eine entsprechende Modifikation der Tarife im Gefolge.

Ausgaben des Dampfbootbetriebes auf dem Zürichsee.

1893				1894			Gegenüber 1893			
Fr.	Cts.	Prozente		Fr.	Cts.	Prozente	Mehrausgabe		Minderausgabe	
							Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
15,000	—	2.86	5,000	—	1.89	—	—	10,000	—	
19,167	70	3.66	11,407	09	4.30	—	—	7,760	61	
232,438	79	44.33	120,898	91	45.60	—	—	111,539	88	
3,555	35	0.68	1,774	41	0.67	—	—	1,780	94	
15,232	31	2.90	9,225	96	3.48	—	—	6,006	35	
130,628	73	24.91	61,338	47	23.14	—	—	69,290	26	
69,273	27	13.21	38,621	71	14.57	—	—	30,651	56	
13,085	67	2.50	7,735	68	2.92	—	—	5,349	99	
25,976	—	4.95	9,107	19	3.43	—	—	16,868	81	
524,357	82	100	265,109	42	100	—	—	259,248	40	

Die Ausgaben haben sich laut obiger Zusammenstellung gegenüber dem Vorjahr nahezu auf die Hälfte vermindert. Diese Verminderung ist eine natürliche Folge der im Frühjahr mit Eröffnung der rechtsufrigen Zürichseebahn stattgefundenen Reduktion der Dampfbootfahrten. An der Ausgabenverminderung participieren alle Kapitel. Im einzelnen ist zu bemerken: zu Kapitel 1: die frühere Quote für Centralverwaltung und technische Leitung wurde von Fr. 15,000. — auf Fr. 5000. — herabgesetzt; zu Kapitel 2 und 3: der Bestand des Administrationspersonals

ist von 7 auf 4 und derjenige des Schiffspersonals von 128 auf 68 Mann reduziert worden; zu Kapitel 6: die Fahrleistungen gingen auf etwa die Hälfte zurück und dementsprechend der Materialverbrauch; auch durchschnittlich wurde weniger konsumiert; zu Kapitel 7 und 9: die Verminderung der Ausgaben für Unterhalt der Schiffe und der Landungsstege, für Benutzung der Landungsstege in Zürich und Neumünster und für Unfallentschädigungen resultiert aus der Einschränkung der Dampfschiffahrten; zu Kapitel 8: durch eine im Berichtsjahr wegen der Reduktion der Dampfbootfahrten auf dem Zürichsee erfolgte neue Vereinbarung mit den an der Passagierversicherung beteiligten Versicherungsgesellschaften sind der Dampfbootbetriebsrechnung für den Zürichsee ca. Fr. 5000. — als zu viel belastet rückvergütet worden.

Statistik über den Betrieb der Dampf- und Schleppboote auf dem Zürichsee.

			1893	1894
a. Leistungen der Schiffe:				
Dampfboote. Dieselben haben zurückgelegt	Kilometer		230,971	119,266
und zwar in	Zeitstunden		18,023	8,413
per Zeitstunde durchschnittlich	Kilometer		12.51	14.18
Schleppdampfboote: welche durchliefen	"		26,619	5,195
und zwar in	Zeitstunden		3,827	765
sonach per Zeitstunde durchschnittlich	Kilometer		6.96	6.79
Trajektfähre. Dieselbe durchlief	"		28,456	19,581
und zwar in	Zeitstunden		2,248	1,537
sonach per Zeitstunde durchschnittlich	Kilometer		12.66	12.74
Total: Zurückgelegte	"		286,046	144,042
	Zeitstunden		24,098	10,715
per Zeitstunde durchschnittlich	Kilometer		11.87	13.44
b. Verbrauch an Brennmaterial. Holz				
	Ster		21	13
Steinkohlen	Tonnen		4,436.150	2,116.550
Totalverbrauch bei Reduktion des Holzes in Steinkohlen:	"		4,444.550	2,121.750
(1 Ster Holz = 400 Kilogramm Kohlen.)				
Durchschnittsverbrauch per Kilometer	Kilogr.		15.538	14.730
" " " " Zeitstunde	"		184.436	198.017
Kosten für Brennmaterial im ganzen	Franken		121,594.83	56,861.80
" " " " per Kilometer	Centimes		42.51	39.47
" " " " Zeitstunde	Franken		5.05	5.31
c. Verbrauch an Schmiermaterial: Öl und Talg im ganzen				
	Tonnen		12.372	5.925
" " " " per Kilometer	Kilogr.		0.043	0.041
" " " " Zeitstunde	"		0.513	0.553
Kosten für Schmiermaterial im ganzen	Franken		6,453.68	3,205.24
per Kilometer	Centimes		2.26	2.23
" Zeitstunde	"		26.78	29.91
d. Unterhaltungs- und Reparaturkosten: im ganzen				
	Franken		69,273.27	38,528.35
per Kilometer	Centimes		24.22	26.31

Finanzergebnis des Dampfbootbetriebes auf dem Zürichsee.

	1893					1894				
	Total		per Fahrkilometer		In Prozenten der Bruttoeinnahmen	Total		per Fahrkilometer		In Prozenten der Bruttoeinnahmen
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.		Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	
Einnahmen	624,088	05	2	18	—	193,462	30	1	34	—
Ausgaben	524,357	82	1	83	84.02	265,109	42	1	84	137.03
Vorschlag und bezw. Rückschlag	99,730	23	—	35	15.98	—71,647	12	—0	50	—37.03

Betriebsmaterial.

Von den bereits im Jahr 1893 abgeschrieben und seither nur noch zu Aushülfdiensten verwendeten Dampfbooten „Stadt Zürich“, „Gustav-Albert“ und „Linth-Escher“, sowie dem Schleppboot „Wolf“ sind die beiden letztern auf der Werfte in Wollishofen abgebrochen worden; die Trajekt-Dampffähre, deren Inventarwert noch Fr. 3000 beträgt, wird nach Aushebung des Kessels und der Maschine als Landungssteg in Rapperswil Verwendung finden. Ferner sind der Remorqueur „Biene“, zwei eiserne und 20 hölzerne Schlepp- und Kohlenschiffe verkauft worden. Demnach war der Stand des Betriebsmaterials zu Ende des Jahres 1894 noch folgender:

1 Salondampfer, 4 andere Raddampfer, 2 Schraubendampfboote, 2 eiserne und 2 hölzerne Schlepp- und Kohlenschiffe.

3. Werkstättebetrieb.

Die Thätigkeit der Hauptwerkstätte und ihrer Filialen war auch im Berichtsjahre auf die bisherigen Räumlichkeiten angewiesen. — Ausser dem Unterhalt und der Erneuerung des Rollmaterials, sowie der Dampf- und Schleppboote auf dem Zürichsee und Bodensee wurde die Hauptwerkstätte wiederum durch die umfangreichen Arbeiten für Erstellung von Luftdruckbremsen und Dampfheizungen in Anspruch genommen.

Die Rechnung der Werkstätte erzeigt folgendes Ergebnis:

Einnahmen.

Arbeiten und Materialabgaben zu Lasten	
des Eisenbahnbetriebs	Fr. 944,697. 50 Cts.
des Dampfbootbetriebs:	
a) auf dem Bodensee	Fr. 71,753. 05 Cts.
b) auf dem Zürichsee	„ 112,240. 20 „ 183,993. 25 „
der Bau-Kontis	„ 75,591. 74 „
des Erneuerungsfonds	„ 103,467. 45 „
von andern Rechnungsstellen der Nordostbahn	„ 48,204. 69 „
von fremden Verwaltungen und Privaten	„ 82,821. 10 „
Total der Einnahmen	Fr. 1,438,775. 73 Cts.

Ausgaben.

Besoldungen, Unterhalt der technischen Einrichtungen, Beleuchtung	
Heizung, Assekuranz etc.	Fr. 188,425. 88 Cts.
Arbeiten auf Eisenbahn-Betriebs-Konto	„ 742,397. 63 „
Arbeiten auf Dampfboot-Betrieb.	
a) auf dem Bodensee	Fr. 53,500. 14 Cts.
b) auf dem Zürichsee	„ 86,250. 72 „ 139,750. 86 „
Arbeiten auf Bau-Konti	„ 54,929. 52 „
Arbeiten für andere Rechnungsstellen der Nordostbahn	„ 35,685. 28 „
Arbeiten auf Erneuerungsfond	„ 7,529. 03 „
Anschaffung von Reservestücken	„ 268,762. 15 „
Total der Ausgaben	„ 1,437,480. 35 „
Einnahme-Überschuss	Fr. 1,295. 38 Cts.

In dem Posten von Fr. 944,697. 50 Cts. der Einnahmen figurirt der Unterhalt des Rollmaterials mit Fr. 938,385. 39 und zwar:

Die Lokomotiven	(inkl. Fr. 87,345. 94 Cts. Ersatzstücke)	mit Fr. 494,236. 49 Cts.
„ Personenwagen	(„ „ 13,382. 07 „ „)	„ „ 198,489. 68 „
„ Gepäck- und Güterwagen	(„ „ 20,860. 02 „ „)	„ „ 245,659. 22 „
	Total	Fr. 938,385. 39 Cts.

Von den laufenden Reparaturen des Rollmaterials sind zu erwähnen:

1. Bei den Lokomotiven: Das Abdrehen der Bandagen an 319 Paar Triebrädern, 214 Paar Tender-
rädern, 63 Laufrädern, die Reparatur von 855 Stück Lokomotiv- und 550 Stück Tendertragfedern.

2. Bei den Personenwagen: Das Abdrehen und Auswechseln von 266 Paar Bandagen, das Anstreichen
von 48 Stück Wagen und Wagendächern, das Überziehen von 5 Wagendächern, das Umpolstern und Überziehen
von 160 Sitzplätzen, das Wenden von 379 Rückenpolstern, das Erneuern von 330 Sitztüchern, die Reparatur von
350 Stück Tragfedern.

3. Bei den Gepäck- und Güterwagen: Die Reparatur von Kontroll-Apparaten, das Abdrehen und
Auswechseln von 535 Paar Bandagen, das Anstreichen von 432 Wagendächern, das Überziehen von 80 Wagen-
dächern, die Reparatur von 651 Stück Tragfedern.

In der Hauptwerkstätte gelangten 144 Lokomotiven, 1901 Personenwagen, 256 Gepäckwagen und 5255
Güterwagen zur Reparatur und Revision. Der durchschnittliche Reparaturstand des gesamten Rollmaterials betrug
bei den Lokomotiven 7,0 0/0 und bei den Wagen 5,7 0/0. Ausserdem beschäftigten sich die Filial-Werkstätte
Romanshorn und die Depotwerkstätten Winterthur und Brugg im Berichtsjahre mit den laufenden Reparaturen und
dem Unterhalte der im Dienste stehenden Lokomotiven. Seit der Erstellung der provisorischen Wagenwerkstätte
in Romanshorn im Jahre 1893 kann dieselbe auch in grösserem Massstabe mit der Revision von Güterwagen
beschäftigt werden. Die Leistungsfähigkeit dieser Werkstätte wird im laufenden Jahre noch erhöht.

Von den dem Dampfboot-Betrieb auf dem Bodensee belasteten Arbeiten im Betrage von
Fr. 71,753. 05 Cts. sind speziell hervorzuheben: die Hauptreparatur des Dampfbootes „Helvetia“ im Betrage von
Fr. 33,484. 79 Cts., welche im Umbau der Räder und der Reparatur der Kessel und Maschine bestand; sodann die
Hauptreparatur des Trajektkahnes III mit Fr. 6,320. 57 Cts.

Zu Lasten des Dampfboot-Betriebes auf dem Zürichsee figurieren unter den Einnahmen
Fr. 112,240. 20 Cts. Hiebei kommen hauptsächlich in Betracht:

1. Das Dampfboot „Helvetia“ mit Fr. 67,785. 16 Cts., wovon sich Fr. 53,685. 87 Cts. auf den Ersatz der
Kessel und Fr. 14,099. 29 Cts. auf die übrigen Wiederherstellungskosten beziehen.
2. Der Schraubendampfer „Schwalbe“ mit Fr. 16,060. 22 Cts.
3. „ „ „Taube“ „ „ 10,376. 66 „ (Unvollendet).

In den Arbeiten auf Bau-Konto im Betrage von Fr. 75,591. 74 Cts. sind enthalten:

Die Anfertigung von Ausrüstungs-Gegenständen für Lokomotiven, sowie die Erstellung
kontinuierlicher Bremsen Fr. 26,083. 81 Cts.

Die Ausrüstung von Personen- und Gepäckwagen mit Luft- und Dampfleitungen, Notsignalen, sowie Westinghousebremsen	Fr. 23,846. 97 Cts.
Die Herstellung von neun Stationswagen	„ 9,581. 69 „

Die Arbeiten und Lieferungen auf Konto Erneuerungsfond belaufen sich auf Fr. 103,467. 45 Cts. und zwar für:

1. Ersetzen von 11 Dampfkesseln mit Feuerbüchsen und Röhren, 7 Feuerbüchsen, 14 Dampfeylindern, 277 Siederöhren, 82 Bandagen für Triebräder, 41 Bandagen für Lauf- und Tenderräder, 5 Tenderachsen, sämtlich für Lokomotiven	Fr. 120,431. 24 Cts.
2. Ersetzen von 29 Bandagen für Personenwagen	„ 1,365. 72 „
3. Ersetzen von 45 Bandagen für Gepäck- und Güterwagen	„ 2,590. 16 „
4. Erstellen von Westinghousebremsen an den Wagen F 2031—2040 etc.	„ 2,619. 31 „
	<hr/>
	Fr. 127,006. 43 Cts.
Abzüglich Erlöse für Altmaterialien	„ 23,538. 98 „
	<hr/>
Total	Fr. 103,467. 45 Cts.

In den Arbeiten zu Lasten anderer Rechnungssteller der Nordostbahn im Betrage von Fr. 48,204. 69 Cts. figurieren:

Arbeiten auf Konto Materialrechnung des Ober-Ingenieurs für den Bahn- betrieb	Fr. 5,512. 15 Cts.
Diejenigen auf Material-Konto (Material-Verwaltung)	„ 4,501. 99 „
Arbeiten für den Unterhalt der Bahnanlagen, des Hochbaus, der mechanischen Stationseinrichtungen, der Signal- und Telegraphleitungen	„ 24,903. 34 „
Die Kosten für Ergänzung und Unterhalt des Stations-Inventars	„ 12,892. 33 „

Der letzte Einnahmeposten von Fr. 82,821. 10 Cts. zu Lasten von fremden Verwaltungen und Privaten besteht aus folgenden Ansätzen:

1. Beiträge von fremden Verwaltungen und Privaten an den Unterhalt des Roll- materials der Nordostbahn	Fr. 3,508. 80 Cts.
2. Vergütungen von fremden Verwaltungen und Privaten für Arbeiten und Materialabgaben	„ 7,444. 47 „
3. Erlöse aus verkauften Abgangs-Materialien	„ 71,867. 83 „
	<hr/>
Total	Fr. 82,821. 10 Cts.

Der Arbeiterstand stellte sich Ende 1894 gegenüber 1893 wie folgt:

	1893	1894
Hauptwerkstätte Zürich	452	478
Filial-Werkstätte Romanshorn	45	59
Depot Winterthur	15	16
Depot Brugg	13	9
Schiffswerfte Wollishofen	27	27
	<hr/>	<hr/>
Total:	552	589

Eine weitere Vermehrung der Arbeiterzahl speziell in den Werkstätten Romanshorn und Wollishofen wird zur Erhöhung der Leistungsfähigkeit derselben und Ermöglichung einer rascheren Revision und Reparatur der Personen-, Gepäck- und Güterwagen im laufenden Jahre unbedingt erfolgen müssen.

4. Unfälle.

Im Berichtsjahr sind 15 Entgleisungen, 10 auf Stationen und 5 auf offener Bahn, sowie 5 Zusammenstöße auf Stationen vorgekommen, wobei ein Bahnangestellter verletzt wurde. Infolge anderweitiger Vorfälle wurden auf der Bahn 8 Personen getötet und 147 Personen verletzt. Die Todesfälle betrafen 2 Reisende, 3 Bahnangestellte und 3 Drittpersonen, die Verletzungen 4 Reisende, 141 Bahnangestellte und 2 Drittpersonen. Ferner sind noch 5 auf Bahngelände vorgekommene Selbstmorde und 2 Selbstmord-Versuche zu verzeichnen.

5. Versicherungen.

Zu Ende des Jahres 1894 waren folgende Versicherungen in Kraft:

a. Gegen Feuerschaden:

1. Gebäude in den Kantonen Zürich, Thurgau, Aargau, St. Gallen, Schaffhausen, Baselland, Zug, Luzern, Schwyz und Glarus, ferner im Grossherzogtum Baden	Fr. 16,527,469. — Cts.
2. Transportmaterial, Transportgüter, Materialvorräte und Mobiliar	„ 44,844,300. — „
	<hr/> Fr. 61,371,769. — Cts.

b. Gegen die Gefahren des Wassertransportes:

Trajektgüterwagen auf dem Bodensee und Transportgüter auf dem Zürich- und Bodensee	„ 370,000. — „
--	----------------

c. Versicherung der Passagiere und im Dienst befindlichen Postangestellten auf den Zürich- und Bodensee-Dampfböten auf Ableben durch Unfall

„ 500,000. — „

Total Fr. 62,241,769. — Cts.

Überdies besteht zur Ausgleichung der Folgen von Personen-Unfällen und Beschädigungen von Transportmaterial der Versicherungsfonds, der per Ende 1894 laut Rechnung einen Aktivsaldo erzeugt von

Fr. 1,064,799. 87 Cts.

Bei den unter lit. a aufgeführten Versicherungen sind Erhöhungen eingetreten und zwar für

1. Gebäude um Fr. 1,101,925, hauptsächlich infolge Zuwachs der Hochbauten der Rechtsufrigen Zürichseebahn und der Linie Etzweilen-Schaffhausen, der Erweiterung und Vermehrung der Hochbauten im Bahnhof Winterthur;

2. Transportmaterial, Transportgüter, Materialvorräte und Mobiliar um Fr. 1,682,300. —. Diese Summe setzt sich wie folgt zusammen:

a) Erhöhung der Pauschalversicherung infolge Eröffnung der Rechtsufrigen Zürichseebahn ab 15. Februar 1894	Fr. 1,283,500. —
b) dasselbe wegen Eröffnung der Linie Etzweilen-Schaffhausen ab 1. Dezember 1894	„ 548,800. —
c) Versicherung der in der Werfte Romanshorn in Reparatur stehenden Dampf- und Schleppböten	„ 200,000. —

Übertrag Fr. 2,032,300. —

Übertrag Fr. 2,032,300. —

Dagegen sind erloschen:

d) Die Versicherungen für Kaufmannsgüter im Kaufhaus Zürich und für Mobiliar- und Transportgüter auf den Zürichseedampfboot-Stationen infolge Sistierung des Gütertransportes auf dem Zürichsee wegen der Eröffnung der Rechtsufrigen Zürichseebahn	350,000. —
Netto-Vermehrung wie oben	Fr. 1,682,300. —

Mit Ende des Berichtsjahres ist sodann die Versicherung der Transportgüter auf dem Zürichsee mit Fr. 240,000 erloschen, weshalb sich die Versicherung gegen die Gefahren des Wassertransportes, Ziffer b, um eben diesen Betrag niedriger stellt.

Auch die Versicherung der Passagiere und im Dienst befindlichen Postangestellten auf den Zürich- und Bodensee-Dampfbooten, Ziffer c ist wegen der Reduktion der Fahrten für den Personenverkehr auf dem Zürichsee mit Wirkung vom 15. März 1894 ab um Fr. 600,000, somit auf Fr. 500,000. — reduziert worden.

6. Personaletat.

Der durchschnittliche Stand des Personals war folgender:	1893	1894
I. Allgemeine Verwaltung.		
Beamte und Angestellte auf Personalkonto	171	176
ebenso und Arbeiter auf andern Konti	86	89
	257	265
II. Bahnunterhalt und Aufsicht.		
Beamte und Angestellte (ausschliesslich der Weichenwärter, jedoch mit Einschluss der Barrierenwärterinnen) auf Personalkonto	501	519
ebenso und Arbeiter auf andern Konti	760	691
	1,261	1,210
III. Expeditions- und Zugsdienst.		
Beamte, Angestellte und Arbeiter (einschliesslich der Akkordarbeiter im Lagerhaus Romanshorn), auf Personalkonto	2,540	2,738
IV. Maschinendienst und Werkstätten.		
Beamte, Angestellte und Arbeiter auf Personalkonto	571	607
ebenso und Arbeiter (wovon 589 Werkstättenarbeiter) auf andern Konti	583	604
	1,154	1,211
Totalbestand des Bahnbetriebspersonals, auf Personalkonto	3,783	4,040
„ andern Konti	1,429	1,384
	5,212	5,424
Hienach kommen auf einen Kilometer Bahnlänge im ganzen 7,27 Angestellte (im Vorjahr ebenfalls 7,27).		
V. Personal der Dampfschiffahrt auf dem Zürich- und Bodensee.		
Beamte, Angestellte und Arbeiter	206	143
VI. Imprägnieranstalt.		
Arbeiter	3	—
	209	143
Gesamttotal des Bahn- und Dampfbootpersonals	5,421	5,567

7. Unterstützungs- und Krankenkassen.

Das in nachstehender Tabelle aufgeführte Defizit und Deckungskapital der Pensions- und Hilfskasse per Ende 1894 ergibt sich wie folgt:

a. Defizit auf Grund der versicherungstechnischen Bilanz.

Bestand zu Ende 1893	Fr. 2,751,422. 26 Cts.
ab: Verminderung im Jahr 1894 durch den ausserordentlichen Zuschuss der Bahngesellschaft als V. Amortisationsrate	„ 146,821. 67 „
	<hr/>
Restiert am 31. Dezember 1894	Fr. 2,604,600. 59 Cts.

b. Deckungskapital.

Bestand zu Ende 1893	Fr. 7,468,931. 66 Cts.
Hiezu kamen im Berichtsjahr:	
1. für Verzinsung des Defizits per Ende 1893 zu $3\frac{3}{4}\%$	Fr. 103,178. 33 Cts.
2. an ordentlichen Einnahmen	„ 792,275. 63 „
3. an Zuwachs für nicht verfallene Aktivzinse	„ 2,019. 80 „
	<hr/>
	Fr. 897,473. 76 Cts.
abzüglich die Jahresausgaben von 1894	„ 425,879. 77 „
	<hr/>
	„ 471,593. 99 „
Sonach Bestand per 31. Dezember 1894	<hr/> <hr/> Fr. 7,940,525. 65 Cts.

I. Jahresrechnung pro 1894.	a.		b.		c.		T o t a l	
	Pensions- und Hilfskasse für die Beamten und Angestellten		Krankenkasse für die Güter- und Werkstätte-arbeiter		Krankenkasse für die Bahnarbeiter			
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Einnahmen.								
1. Beiträge der Mitglieder:								
a) Eintrittsgelder	—	—	4,637	50	—	—	4,637	50
b) Beiträge von Gehaltserhöhungen	35,304	04	—	—	—	—	35,304	04
c) Regelmässige Beiträge	250,399	12	33,463	33	14,092	40	297,954	85
d) Nachzahlungen	5,431	90	—	—	—	—	5,431	90
2. Beiträge der Gesellschaft:								
a) Regelmässige Beiträge	291,135	06	—	—	—	—	291,135	06
b) Ausserordentliche Beiträge	259,456	50	—	—	—	—	259,456	50
c) Sonstige Zuwendungen	769	75	—	—	—	—	769	75
3. Verschiedene Einnahmen:								
a) Kapitalzinse und Kursgewinne	189,281	54	2,366	85	786	90	192,435	29
b) Beiträge von Versicherungsanstalten	—	—	—	—	—	—	—	—
c) Erlöse aus gefundenen Gegenständen, Bussen etc.	7,749	64	1,727	75	236	80	9,714	19
d) Geschenke und Verschiedenes	2,748	08	395	20	254	80	3,398	08
	1,042,275	63	42,590	63	15,370	90	1,100,237	16
Ausgaben.								
1. Unterstützungen und Pensionen:								
a) Unterstützungen und Pensionen an lebende Mitglieder	258,967	92	37,559	52	13,274	35	309,801	79
b) Unterstützungen und Pensionen an die Hinterlassenen verstorbener Mitglieder	139,617	97	660	—	65	20	140,343	17
c) Aversalentschädigungen für den Verzicht auf das Unterstützungsrecht	3,811	32	—	—	—	—	3,811	32
2. Abgangsentschädigungen an aus-tretende Mitglieder.								
	22,512	71	1,997	50	—	—	24,510	21
3. Verschiedene Ausgaben (Verwaltungs-kosten etc.)								
	969	85	—	—	—	—	969	85
	425,879	77	40,217	02	13,339	55	479,436	34
Einnahmen-Überschuss im Jahr 1894	616,395	86	2,373	61	2,031	35	620,800	82
Hiezu: Aktivsaldo-Vortrag vom Jahr 1893	4,664,248	85	63,236	12	21,294	88	4,748,779	85
Aktivsaldo-Vortrag auf das Jahr 1895	5,280,644	71	65,609	73	23,326	23	5,369,580	67
Zahl der Mitglieder	2,845		1,677		564		5,086	
Zahl der Unterstützungsfälle	703		648		252		1,603	

II. Bilanz auf 31. Dezember 1894.

Aktiven.

1. Wertschriften und hypothekarische Anlagen:

a) Schuldbriefe	2,580,100	—	5,000	—	—	—	2,585,100	—
b) Diverse Obligationen	1,878,200	—	—	—	3,000	—	1,881,200	—
c) Nordostbahn-Obligationen	725,500	—	58,500	—	20,000	—	804,000	—

2. Guthaben an die Nordostbahngesellschaft

96,844	71	2,109	73	—	—	—	98,954	44
--------	----	-------	----	---	---	---	--------	----

3. Nicht verfallene Aktivzinse

55,280	35	—	—	—	—	—	55,280	35
--------	----	---	---	---	---	---	--------	----

4. Sonstige Guthaben

—	—	—	—	—	—	—	—	—
---	---	---	---	---	---	---	---	---

5. Liegenschaften

—	—	—	—	—	—	—	—	—
---	---	---	---	---	---	---	---	---

6. Kassasaldo

—	—	—	—	326	23	—	326	23
---	---	---	---	-----	----	---	-----	----

7. Defizit

2,604,600	59	—	—	—	—	—	2,604,600	59
-----------	----	---	---	---	---	---	-----------	----

7,940,525	65	65,609	73	23,326	23	—	8,029,461	61
-----------	----	--------	----	--------	----	---	-----------	----

Passiven.

1. Schulden

—	—	—	—	—	—	—	—	—
---	---	---	---	---	---	---	---	---

2. Nicht verfallene Passivzinse

—	—	—	—	—	—	—	—	—
---	---	---	---	---	---	---	---	---

3. Deckungskapital

7,940,525	65	—	—	—	—	—	7,940,525	65
-----------	----	---	---	---	---	---	-----------	----

4. Reserven

—	—	65,609	73	23,326	23	—	88,935	96
---	---	--------	----	--------	----	---	--------	----

7,940,525	65	65,609	73	23,326	23	—	8,029,461	61
-----------	----	--------	----	--------	----	---	-----------	----

d) Alfred-Escher-Stiftung.

Die das Stiftungskapital von Fr. 30,000. — bildenden 30 Stück 4 0/0 Gotthardbahn-Obligationen, Serie B, sind zum Kurse von 99.80, Wert 31. März 1895, in 3 1/2 0/0 Titel konvertiert worden. Der Zinsertrag pro 1894 samt dem schon bei der Konvertierung ausgerichteten Marchzins vom 1. Januar bis 31. März 1895, zuzüglich Fr. 60. —. Kursdifferenz, sind folgenden Konti gutgebracht worden:

Fr. 1,040. —	Cts. der Pensions- und Hilfskasse als Zinsbetrag und Kursdifferenz von
Fr. 20,000. —	Cts. Kapital, ferner
„ 395. 20	„ der Krankenkasse der Güter- und Werkstättearbeiter
„ 124. 80	„ derjenigen der Bahnarbeiter
„ 520. —	„ als Zinsbetrag von Fr. 10,000. — Kapital
<u>Total</u>	<u>Fr. 1,560. — Cts.</u>

8. Kautionskassen.

a) Barkautionen von Angestellten.

Aktivsaldo am 31. Dezember 1893	Fr. 59,774. 95 Cts.
An Einnahmen kamen im Jahr 1894 hinzu: Einlagen und Zinse	Fr. 6,097. 40 Cts.
Die Ausgaben betruhen an rückbezahlten Kautionsguthaben und Zinsen	„ 7,805. 25 „
Verminderung	„ 1,707. 85 „
Bestand am 31. Dezember 1894: in Wertpapieren	Fr. 58,000. — Cts.
in Konto-Korrent-Guthaben bei der Nordostbahn	„ 67. 10 „
	<u>Fr. 58,067. 10 Cts.</u>

b) Kautionskasse der Güterarbeiter.

Am 31. Dezember 1893 betrug der Aktivsaldo derselben	Fr. 117,787. 37 Cts.
An Einlagen und Zinsen kamen im Jahr 1894 hinzu	Fr. 30,544. 65 Cts.
Die Ausgaben betruhen an Entschädigungen	Fr. 115. 75 Cts.
und an Rückzahlungen von Kautionsguthaben und Zinsen	„ 27,712. 02 „
	„ 27,827. 77 „
Vermehrung	„ 2,716. 88 „
Bestand am 31. Dezember 1894:	
in Wertpapieren	Fr. 117,500. — Cts.
in Konto-Korrent-Guthaben bei der Nordostbahn	„ 946. 90 „
in Barschaft in Händen der Rechnungssteller	„ 2,057. 35 „
	<u>Fr. 120,504. 25 Cts.</u>

Wir fügen noch einen Ausweis bei über den Bestand und die Art der Leistung der gesamten Kauttionen der Beamten und Angestellten, sowie der ständigen Güterarbeiter per 31. Dezember 1894:

	Kauttionen von:				Total	
	Beamten und Angestellten		ständigen Güterarbeitern			
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
A. Bestand der Kauttionen.						
a) In bar	58,067	10	120,504	25	178,571	35
b) In Wertschriften (von Beamten und Angestellten selbst deponierte Titel)	118,500	—	—	—	118,500	—
c) Bürgschafts-Genossenschaft	4,876,500	—	—	—	4,876,500	—
d) Sonstige Bürgschaften (Personalbürgschaften)	420,500	—	—	—	420,500	—
Summe	5,473,567	10	120,504	25	5,594,071	35
B. Anlage der Kauttionen.						
a) Unter getrennter Verwaltung:						
1. Barkauttionen von Angestellten	58,000	—	—	—	58,000	—
2. Von Beamten und Angestellten deponierte Wertschriften	118,500	—	—	—	118,500	—
3. Kauttionskasse der ständigen Arbeiter	—	—	117,500	—	117,500	—
	176,500	—	117,500	—	294,000	—
b) In Verwaltung der Bahngesellschaft	67	10	3,004	25	3,071	35
c) Bürgschaften	5,297,000	—	—	—	5,297,000	—
Summe	5,473,567	10	120,504	25	5,594,071	35

V. Bahnbau.

1. Ausbau der im Betriebe befindlichen Linien.

a) Änderungen und Erweiterungen im Bahnhof Zürich.

Im letztjährigen Geschäftsbericht ist unter Beilage eines Übersichtsplanes das infolge der seit den siebziger Jahren eingetretenen grossen Erweiterung des Nordostbahnnetzes und der bedeutenden Steigerung des im Bahnhof Zürich sich abwickelnden Verkehrs ausgearbeitete und den Behörden zur Genehmigung vorgelegte Projekt über Erweiterung und Änderung im äussern Bahnhof Zürich eingehend erörtert worden. Nachdem aber Erweiterungen und Änderungen im Personenbahnhof in nächster Zeit ebenfalls nötig sein werden und diese gleichzeitig mit denjenigen des äussern Bahnhofs geprüft und behandelt werden sollten, erachteten es die jetzigen Verwaltungsbehörden der Bahngesellschaft für angezeigt, die Bahnhoffrage nochmals einem genauen Studium zu unterziehen, und dabei auch eine Erweiterung des innern Bahnhofs vorzusehen.

Nach eingehender Prüfung aller Verhältnisse hat die Direktion gestützt auf die bisher im Betriebe gemachten Erfahrungen und mit Rücksicht auf die zu gewärtigende Entwicklung des Verkehrs der grosstädtisch anwachsenden Stadt Zürich ein Umbauprojekt aufgestellt, welches nach Vorlage an den Verwaltungsrat und Prüfung durch die vereinigten Kommissionen der Generalversammlung und des Verwaltungsrates dem Gutachten bewährter ausländischer Eisenbahntechniker, den Herren *Ebermayer*, kgl. bayer. Generaldirektor in München, *Jaeger*, kgl. bayer. Generaldirektionsrat in München, *Kriesche*, kgl. preuss. Regierungs- und Geheimrat in Berlin und *Lübke*, kgl. preuss. Regierungsbaumeister, unterstellt wurde.

Es gereicht der Direktion zur besonderen Befriedigung, hier konstatieren zu können, dass sie sowohl in ihren Intentionen bezüglich der Ausarbeitung eines einheitlichen und weitsichtigen Umbauprojektes als auch bei Be-